

**Nachhaltigkeit bei der Gothaer.
Eine Frage der Haltung.**

Nachhaltigkeitsbericht 2020

Glaubhaft nachhaltig zu sein, ist das Ziel der Gothaer. Wir nehmen die Herausforderung an und integrieren Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft. Dabei legen wir Nachhaltigkeitskriterien bei unseren Kapitalanlagen an, entwickeln nachhaltige Versicherungsprodukte, messen und reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck, streben Klimaneutralität an und engagieren uns für unsere Beschäftigten und die Gesellschaft. Details lesen Sie in diesem, unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht.

3 Einleitung

- 3 Vorwort des Vorstands
- 4 Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- 7 Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

11 Nachhaltig in der Unternehmensführung

- 13 Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- 16 Gemeinsame Werte als Grundlage
- 17 Gegen Krisen gewappnet
- 20 Digital in Büro und Beratung

23 Nachhaltig im Kerngeschäft

- 25 Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- 29 Im Fokus – „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- 31 Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- 35 Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- 37 Im Fokus – „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

39 Nachhaltig im Unternehmen

- 41 Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- 43 Gezielte Aus- und Weiterbildung
- 44 Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- 46 Beruf und Privatleben vereinbaren
- 48 Gesundheit und Sicherheit fördern
- 50 Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- 52 Personalkennzahlen
- 54 Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- 58 Umweltkennzahlen
- 59 Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

61 Nachhaltig im Engagement

- 63 Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Engagement
- 67 Lokal und regional engagiert

69 Anhang

- 69 Inhaltsindex nach Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK)
- 71 Über diesen Bericht
- 71 Impressum

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Vorwort des Vorstands

Auch wenn die Corona-Pandemie das bestimmende Thema im Geschäftsjahr 2020 war, gehen wir davon aus, dass schon bald wieder noch größere und dauerhaftere Themen in den Vordergrund treten – zum Beispiel die Klimakrise und weitere drängende Nachhaltigkeitsthemen. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind gefordert, neue Wege einzuschlagen.

Wir bei der Gothaer haben das erkannt und haben uns auf den Weg gemacht – auf einen Weg, von dem wir wissen, dass es sich um keine Kurzstrecke handelt, sondern der die Kondition für einen Marathon erfordert. Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft zu integrieren und nicht nur als grünen Wimpel vor uns herzutragen, ist eine große Aufgabe, die Zeit, Energie und Kreativität braucht – umso wichtiger, dass wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil in unsere neue Konzernstrategie aufgenommen haben.

Für uns als Versicherer ist die Kapitalanlage einer der größten Hebel, wenn es darum geht, unseren Beitrag zum Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung nachhaltiger Entwicklung zu leisten. Versicherungen sind schließlich die größten institutionellen Anleger und können damit wichtige Investitionen in umweltschonende, ressourceneffiziente Technologien ermöglichen, die für den Wandel nötig sind. Um „glaubhaft nachhaltig“ im Sinne unserer Unter-



nehmensstrategie zu sein, haben wir auch mit diesem Kernthema angefangen.

Für die kommenden Jahre sieht unsere Strategie vor, gezielt weitere Stellschrauben zu identifizieren, um die Gothaer und ihre Produkte immer nachhaltiger zu gestalten und ambitionierte Ziele und Maßnahmen zu entwickeln. Da ein Unternehmen nur dann erfolgreich nachhaltig ist, wenn das Engagement auf allen Ebenen verankert ist und vorangetrieben wird, stehen wir als Gesamtvorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat für das Thema Nachhaltigkeit und fordern gleichzeitig das Mitdenken und Mitmachen aller Mitarbeitenden ein. Nur wenn alle nachhaltig denken und handeln, werden wir einen deutlichen Beitrag leisten können.

Das 17. Entwicklungsziel der Agenda 2030 der Vereinten Nationen heißt: „Partnerschaften, um die Ziele zu erreichen“. Vor diesem Hintergrund ist es gut, dass wir bei der Gothaer mit der „Kraft der Gemeinschaft“ schon auf eine bewährte Partnerschaft bauen können. Lesen Sie in diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht des Gothaer Konzerns, was wir schon erreicht haben und wie es weitergehen wird. Denken und handeln Sie mit, wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Thomas Bischof, Michael Kurtenbach, Dr. Mathias Bühring-Uhle, Oliver Schoeller (Vorstandsvorsitzender), Dr. Sylvia Eichelberg, Harald Eppe, Oliver Brüß (im Bild v.l.n.r.)

Inhalt

Einleitung

■ Vorwort des Vorstands

- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft

Der Gothaer Konzern gehört mit 4,1 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,56 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen. Mit seiner Rechtsform als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die Gothaer nur ihren Kunden verpflichtet, nicht etwa Aktionären – eine gute Voraussetzung für Nachhaltigkeit.

200 Jahre gegenseitige Hilfe

Die 200-jährige Firmengeschichte zeigt die Stärke der Gothaer, Tradition und Innovation erfolgreich miteinander zu verbinden. Als Ernst Wilhelm Arnoldi 1820 im thüringischen Gotha die „Feuerversicherungsbank des Deutschen Handelsstandes“ von Kaufleuten für Kaufleute ins Leben rief, verwirklichte er die Idee der gegenseitigen Hilfe: Die Gemeinschaft trägt die Last des Einzelnen.

Arnoldi schuf so neben den kapitalorientierten Aktiengesellschaften eine Unternehmensform, die darauf gründete, in der Gemeinschaft Risiken zu tragen. Die Gothaer war einer der ersten überregionalen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVG) auf dem europäischen Kontinent.

Stichwort: Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVG)

Die Rechtsform eines VVG bedeutet, dass die Kund*innen Mitglieder dieses Vereins sind und die Versicherung nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit betrieben wird. Die Versicherten sind gleichzeitig Eigentümer des Unternehmens.

Diese Rechtsform ist nur für Versicherungen zulässig. Gegenüber einer Aktiengesellschaft steht das persönliche Element eines Vereins im Vordergrund. Durch seine Unabhängigkeit von Aktionären kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

An der Konzernspitze steht die **Gothaer Versicherungsbank VVG**. Die finanzielle Steuerung des Konzerns erfolgt über die **Gothaer Finanzholding AG**. Das operative Geschäft tragen im Wesentlichen folgende Gesellschaften:

- Die **Gothaer Allgemeine Versicherung AG** ist der große Schaden- und Unfallversicherer im Gothaer Konzern. Seit seiner Gründung im Jahre 1820 zählt das Unternehmen zu den größten deutschen Sachversicherungsgesellschaften. Maßgeschneiderte Lösungen – unter Berücksichtigung spezifischer Branchenanforderungen – adressieren sowohl Privat- als auch gewerbliche Kund*innen aus Mittelstand und Industrie.
- Die **Gothaer Lebensversicherung AG** ist seit fast 200 Jahren Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Themen Vorsorge und Vermögen. Sie fokussiert sich konsequent auf die strategischen Geschäftsfelder der biometrischen und kapitaleffizienten Produkte sowie der betrieblichen Altersversorgung.
- Die **Gothaer Krankenversicherung AG** steht für modernen, privaten Krankenversicherungsschutz. Unter dem Leitbild „gothaer.einfach.gesund“ positioniert sich das Unter-

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

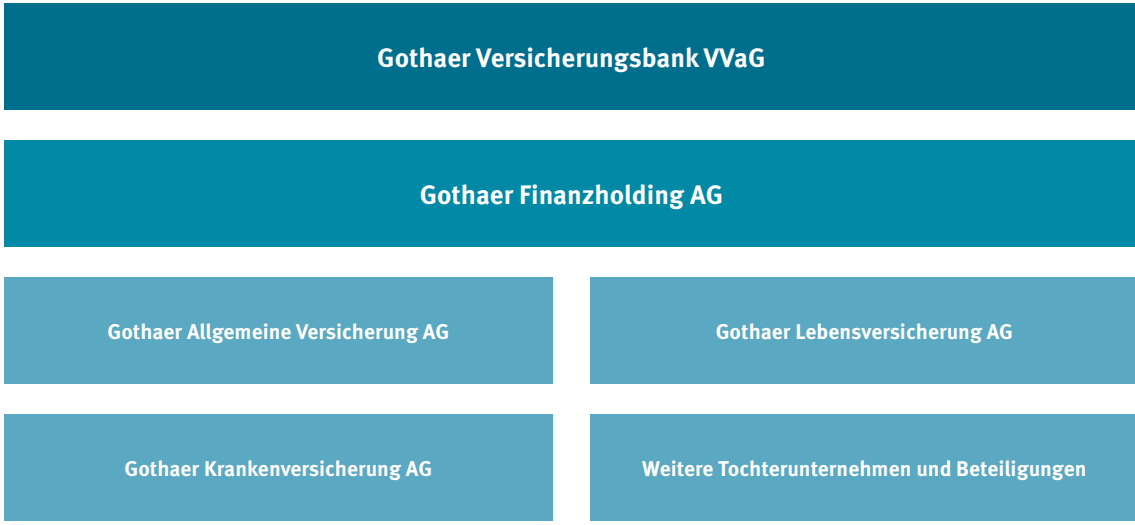
Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

nehmen zunehmend als Gesundheitsdienstleister. Neben der privaten Absicherung bieten auch immer mehr Arbeitgeber ihren Beschäftigten eine betriebliche Krankenversicherung als motivierendes und bindendes Argument.

- Darüber hinaus gehören eine Reihe weiterer 100-prozentiger Tochtergesellschaften und Beteiligungen zum Konzern. Zu den Konzern-töchtern zählen zum Beispiel die **Gothaer Asset Management AG**, die für die Eigenan-lagen des Konzerns zuständig ist und aus-gewählte Publikumsfonds anbietet sowie die **Janitos Versicherung AG**, ein Maklerversicherer mit Digitalisierungs-Know-how und Sitz in Heidelberg. Beteiligungen hält der Konzern an der **CG Car-Garantie Versiche-rungs-AG** in Freiburg (67 Prozent), einem führenden Anbieter individualisierter Ga-rantieprogramme für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sowie der **ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG** (40 Prozent). Eine voll-ständige Übersicht über die Tochtergesell-schaften und Beteiligungen des Gothaer Konzerns bietet der Konzerngeschäftsber-icht 2020 ab Seite 102.



Die Gothaer Hauptverwaltung in Köln.

Trotz Pandemie leichtes Wachstum 2020

Corona traf 2020 auf eine resiliente und agile Gothaer. So konnte der Konzern 2020 – trotz der schwierigen Rahmenbedingungen – solide Ergebnisse erzielen. Auf Konzernebene wuchsen die Beitragseinnahmen um 0,7 Prozent auf 4,56 Milliarden Euro, unsere Kapitalanlagen wiesen eine Nettoverzinsung von 3,4 Prozent aus, und der von uns erwirtschaftete Jahresüberschuss erreichte 72,4 Millionen Euro.

Unsere Kerngesellschaften in der Schaden-/Unfallversicherung, die Gothaer Allgemeine Versicherung AG und die Gothaer Versicherungsbank VVaG, verzeichneten einen Anstieg der Bruttobeitragseinnahmen um 4,8 %. Die Basis für den Erfolg war die Gewinnung von Marktanteilen im Firmenkundengeschäft, denn die Gothaer ist auch in der Corona-Krise führender Partner für den Mittelstand ([mehr dazu auf Seite 65–66](#)). Die Sparte Lebensversicherung entwickelte sich in schwierigem Marktumfeld coronabedingt leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr.

Die gebuchten Bruttobeiträge in der Krankenversicherung erhöhten sich – stärker als erwartet – um 2,7 % auf 889,2 Millionen Euro. Dabei wuchs die Sparte strategiekonform vor allem in der Zusatzversicherung.

Der Kapitalanlagebestand des Gothaer Konzerns hat sich im Geschäftsjahr auf Buchwertbasis um 1,19 Milliarden Euro auf 30,67 Milliar-

den Euro erhöht. Seit 2019 werden im Rahmen der Kapitalanlage auch Nachhaltigkeitskriterien verstärkt in den Anlageentscheidungen berücksichtigt. Der in diesem Zusammenhang begonnene Abbau von Positionen, die den entwickelten Nachhaltigkeitskriterien nicht entsprachen, wurde 2020 fortgesetzt und wird 2021 abgeschlossen sein ([mehr dazu auf Seite 25–26](#)).

| Ausgewählte wirtschaftliche Kennzahlen 2018–2020 | | | |
|---|------------|------------|------------|
| (in Tausend Euro) | 2020 | 2019 | 2018 |
| Gebuchte Bruttobeiträge | 4.557.025 | 4.524.645 | 4.382.848 |
| Verdiente Beiträge f.e.R.* | 4.196.470 | 4.164.489 | 3.976.593 |
| Eigenbehaltsquote (in %) | 92,2 | 92,1 | 91,1 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.* | 3.082.030 | 3.183.244 | 3.251.512 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.* | 740.695 | 737.655 | 736.872 |
| Jahresüberschuss | 72.431 | 114.990 | 118.749 |
| Eigenkapitalrendite | 5,6 | 9,5 | 10,8 |
| Kapitalanlagen | 30.666.518 | 29.473.399 | 28.745.775 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 1.025.244 | 993.960 | 885.196 |
| Nettoverzinsung (in %) | 3,4 | 3,4 | 3,1 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen f.e.R.* | 28.847.969 | 27.863.537 | 27.301.799 |
| Eigenkapital | 1.326.456 | 1.263.692 | 1.159.166 |

* f.e.R. = für eigene Rechnung, d. h. nach Verrechnung der Rückversicherung

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Der Versicherungsbranche kommt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft eine Schlüsselrolle zu. Als Bindeglied zwischen Finanz- und Realwirtschaft kann sie Finanzströme positiv in Richtung Nachhaltigkeit beeinflussen und Portfolios nachhaltig gestalten. Die Gothaer hat sich auf diesen Weg gemacht und vier Handlungsfelder definiert, die sowohl uns als Unternehmen als auch unsere Angebote nachhaltiger machen.

Das Jahr 2020 hat einmal mehr vor Augen geführt, wie wenig nachhaltig die bisherige Art unseres Wirtschaftens ist: eine Pandemie, die ihren Ursprung vermutlich auch in mangelhaftem Schutz der Biodiversität hatte; der ungebremste menschengemachte Klimawandel, Menschenrechtsverletzungen in rohstoffreichen Regionen und vieles mehr. Gleichzeitig hat die Pandemie gezeigt, wie schnell die Welt grundsätzlich veränderbar ist, wenn die Menschen zusammenhalten und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Nur ein Rezept taugt für die Zukunft: Nachhaltigkeit – Wirtschaften im Einklang mit Mensch und Natur.

Durch Nachhaltigkeit Werte schützen

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit 200-jähriger Geschichte ist der verantwortliche Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen ein etablierter Teil unseres Wertesystems. Es ist Teil dieses Selbstverständnisses, ökologische und soziale Aspekte in langfristige wirtschaftliche Strategien zu integrieren. Unser Antrieb lautet „In der Gemeinschaft Werte schützen“. Mit einer Ausrichtung auf Nach-

haltigkeit schützen wir unsere gemeinsame Lebensgrundlage und damit den größten Wert, den alle Menschen teilen.

Ein verantwortungsvolles Risikomanagement macht eine sorgfältige Befassung mit Nachhaltigkeitsthemen unabdingbar. Es ist absehbar, dass sich die Folgen des Klimawandels auch auf unser Geschäft auswirken werden, zum Beispiel in Form steigender Schäden durch Extremwetterereignisse. Vor diesem Hintergrund

haben wir ein doppeltes Interesse daran, einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Nachhaltige Unternehmensstrategie: die Ambition25

2020, zum 200-jährigen Jubiläum des Unternehmens, hat die Gothaer eine neue Konzernstrategie verabschiedet, die Ambition25 ([mehr dazu auf Seite 13–14](#)). Die Strategie gilt die nächsten fünf Jahre. Es handelt sich um eine klare Wachstumsstrategie, in der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt – mit dem Anspruch, „glaubhaft nachhaltig“ zu sein. Vier zentrale Handlungsfelder bilden die Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Ausarbeitung konkreter Ziele und Maßnahmen innerhalb der Handlungsfelder wurde 2020 gestartet.

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie: Grundlage und Handlungsfelder



Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Grundlagen und Handlungsfelder



Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Werteorientierte Unternehmensführung
- Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
- Aufbau resilienter Strukturen und Umgang mit Krisensituationen
- Verantwortlicher Umgang mit Digitalisierung und Daten



Nachhaltig im Kerngeschäft

Kapitalanlage

- Nachhaltige und transparente Kapitalanlagen

Produkte

- Nachhaltige und innovative Versicherungs-lösungen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Kund*innen



Nachhaltig im Unternehmen

Mitarbeitende

- Einbindung der Beschäftigten und Vertriebspartner*innen in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit
- Gesundheitsförderung
- Arbeitskultur

Betrieb und Beschaffung

- Klimaneutralität und Ressourcenschutz im eigenen Betrieb
- Soziale und ökologische Kriterien im Einkauf von Waren und Dienstleistungen



Nachhaltig im Engagement

- Gesellschaftliches Engagement und Stiftungsarbeit (Gothaer Stiftung)
- Partner für die Region

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Eine gute Unternehmensführung ist für die Gothaer die Grundlage für das Nachhaltigkeitsmanagement. Darauf aufbauend, strukturieren wir unsere Arbeit in drei Handlungsfeldern.

Mitgliedschaften in Nachhaltigkeitsinitiativen

Wie ernst wir es mit der Umsetzung meinen, zeigen unsere Commitments zu einschlägigen internationalen Nachhaltigkeitsinitiativen. Die Gothaer Asset Management AG hat 2020 die [United Nations Principles for Responsible Investment \(UNPRI\)](#) unterzeichnet und veröffentlicht bereits 2021 ihre erste Leistungsbilanz. Als sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit bei Investments im Immobilienbereich ist das Unternehmen auch Mitglied des [Global Real Estate Sustainability Benchmark \(GRESB\)](#) geworden. Als Konzern haben wir die [Charta der Vielfalt](#) unterzeichnet und eine Entsprechenserklärung zum [Deutschen Nachhaltigkeitskodex \(DNK\)](#) erarbeitet, die zeitgleich mit diesem Nachhaltigkeitsbericht erscheint. 2021 sind wir den [UNEP FI Principles for Sustainable Insurance \(UNPSI\)](#) beigetreten.

Wesentlichkeit im Fokus

Die vier Handlungsfelder unserer Teilstrategie Nachhaltigkeit sind das Ergebnis einer eingehenden Analyse wesentlicher Themen, die das Nachhaltigkeitsmanagement des Gothaer Kon-

zerns seit dem Berichtsjahr prägen. Die Wesentlichkeit eines Themas entscheidet sich danach anhand von drei Fragestellungen:

1. Welche Themen sind wesentlich für die Geschäftstätigkeit der Gothaer (Outside-in-Perspektive)?
2. Welche Themen werden von zentralen Stakeholdern als wesentlich definiert?
3. Wie stark wirken sich die Themen auf wirtschaftliche, ökologische und soziale bzw. gesellschaftliche Bereiche aus (Inside-out-Perspektive)?

Basis der Themen waren einschlägig bekannte Rahmenwerke, wie die Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative, die Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der Deutsche Nachhaltigkeitskodex und das Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken der BaFin. Zur Analyse der Branchenrelevanz haben wir 2020 an Gesprächsforen auf Verbandsebene mitgewirkt, wie der

„Werkstatt Wesentlichkeitsanalyse“ im Rahmen der Versicherungsforen Leipzig mit zehn Versicherungsgesellschaften, sowie mit den Mitgliedern von Eurapco, einer Allianz großer unabhängiger europäischer Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit.

Die Liste der auf diese Weise identifizierten 16 Themen ließ sich in die vier genannten Handlungsfelder einteilen. Die Geschäftsrelevanz wurde durch alle in den sieben Ressortmeetings anwesenden Führungskräfte der Strukturebene 1 diskutiert und bewertet. Im Anschluss hat der Gesamtvorstand eine Bewertung vorgenommen. Für die Ermittlung der Stakeholder-Relevanz wurden interne Stakeholder, wie Festangestellte im Innendienst und Beschäftigte im Außendienst, sowie externe Stakeholder im Rahmen einer Online-Erhebung befragt. 266 ausgefüllte Fragebögen sind eingegangen, zuzüglich 28 Stimmen von Beschäftigten, die im Rahmen von Soundings eingebunden wurden (weitere Details zu unserer Wesentlichkeitsanalyse bietet die DNK-Entsprechenserklärung unter Kriterium 2).

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft**

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

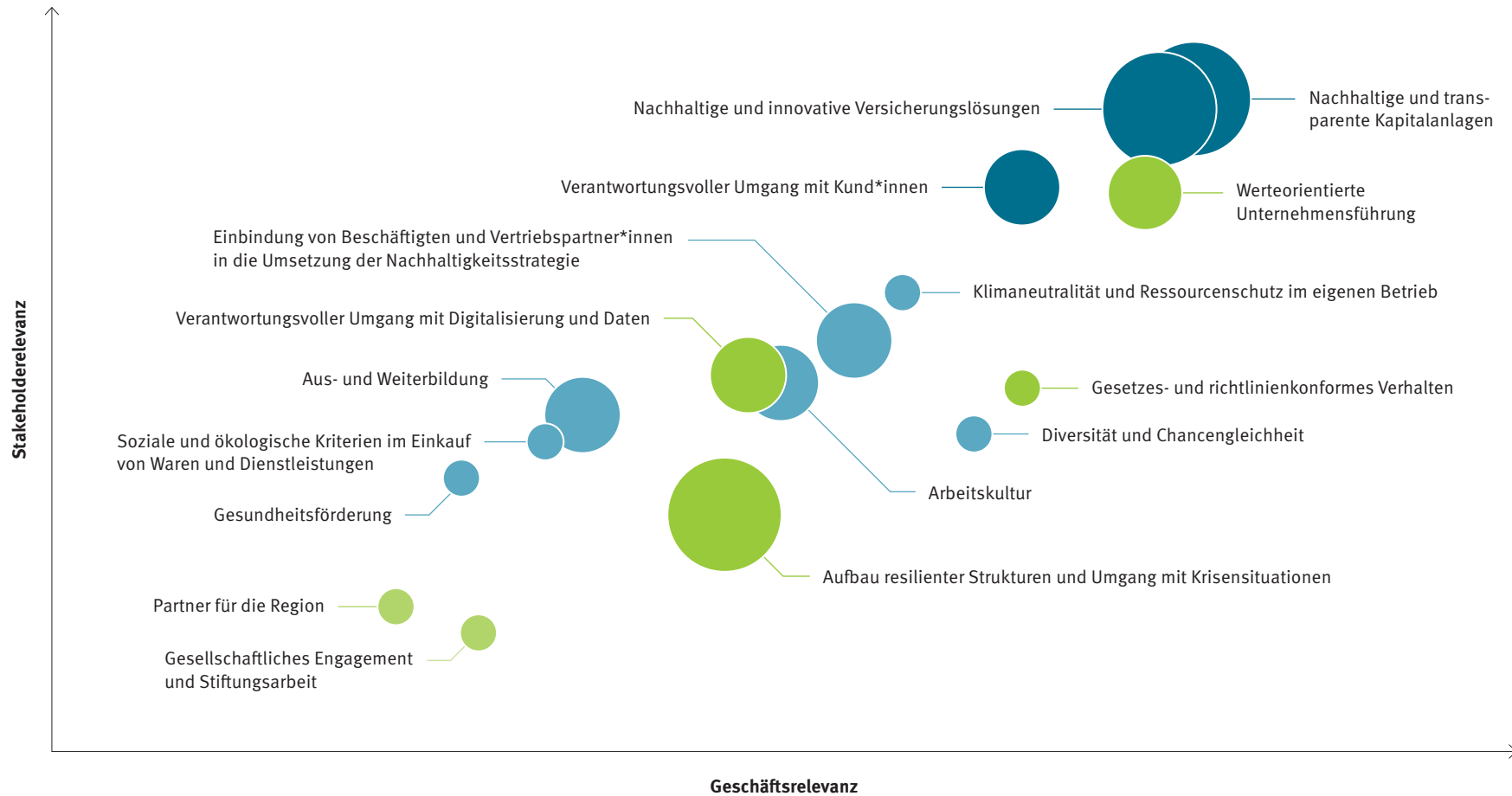
Anhang



Signatory of:



Wesentlichkeitsmatrix



Die Wesentlichkeitsanalyse des Gothaer Konzerns zeigt unsere 16 identifizierten Nachhaltigkeitsthemen in aufsteigender Reihenfolge von unten links nach oben rechts. Die Größe des Kreises illustriert die potenziellen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Inhalt

Einleitung

- Vorwort des Vorstands
- Die Gothaer: Stark durch Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit: Unsere Strategie für die Zukunft**

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Nachhaltig in der Unternehmensführung



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang



Wovon wir überzeugt sind

Die „Kraft der Gemeinschaft“ ist eine der großen Stärken der Gothaer. Diese Kraft basiert auf einem starken Wertegerüst, echter Verantwortung und der klaren Überzeugung, das Richtige zu tun. Das Nachhaltigkeitsmanagement trägt dazu bei, Nachhaltigkeit im gesamten Konzern zu integrieren und unserer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber Kund*innen durch den Ausbau digitaler Lösungen wahr, um auch „mit Abstand“ persönlich beraten zu können.

Themen und Nachhaltigkeitsprogramm



Werteorientierte Unternehmensführung

- Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Konzernweite Etablierung des Nachhaltigkeitsmanagements



Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

- Teilnahme an relevanten Nachhaltigkeitsinitiativen
- Nachhaltigkeitsmanagement über gesetzliche Anforderungen hinaus
- Transparente Kommunikation nach innen und außen



Aufbau resilienter Strukturen und Umgang mit Krisensituationen

- Sicherstellung der Betriebsfähigkeit und Schutz der Mitarbeitenden
- Sicherstellung eines Impfangebotes für Mitarbeitende, deren Angehörige und Vermittelnde



Digitalisierung

- Ausbau der digitalen Kundenkommunikation
- Optimierung des Druckoutputs unter Nachhaltigkeitsaspekten
- Zurverfügungstellung digitaler Unterlagen für Kund*innen (Antrag und Versicherungsschein)

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe

Die bei der Gothaer gelebte „Kraft der Gemeinschaft“ nutzt der Konzern für eine neue Aufstellung im Nachhaltigkeitsmanagement. Als festen Bestandteil der Konzernstrategie „Ambition25“ erarbeiten wir eine Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen und klaren Verantwortlichkeiten.

Die Gothaer ist mit ihren Kund*innen, Beschäftigten, Berater*innen, Geschäftspartner*innen und Tochtergesellschaften eine Gemeinschaft, in der Werte gelebt und verwirklicht werden. Seit vielen Jahren ist unser Antrieb „In der Gemeinschaft Werte schützen“. Unsere Kund*innen sind seit mehr als 200 Jahren Mitglieder des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, der auch unsere Rechtsform darstellt. Wir wollen auch weiterhin ein fairer, verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner im Sinne der gelebten Gemeinschaft sein.

Ausgehend von ersten Schritten im Kapitalmarktbereich im Jahr 2018, haben wir im Berichtsjahr 2020 damit begonnen, diese seit langem bestehende Haltung konsequent auf Nachhaltigkeit auszurichten. Das Prinzip der Gegenseitigkeit und die „Kraft der Gemeinschaft“ aus unserem Markenbewusstsein sind dabei Grundlage des täglichen Handelns. Diese Werte fügen sich nahtlos in ein Verständnis von Nachhaltig-

Wir sichern das, was unseren Mitgliedern wertvoll ist.

tigkeit ein, das auf Verantwortlichkeit, Risikotransformation, Vorsorge, Vermögensbildung und Gesundheitsbewusstsein basiert. Wir sichern das, was unseren Mitgliedern wertvoll ist.

Konzernstrategie Ambition25

Das Ziel, glaubhaft nachhaltig für die Gemeinschaft zu sein, ist fest in unserer neuen Konzernstrategie Ambition25 verankert. Die bis zum Jahr 2025 konzipierte Strategie versteht sich als Wachstumsstrategie, die auf vorhan-

denen Stärken aufbaut. Dazu gehört etwa die starke Position der Gothaer in der Schaden- bzw. Unfallversicherung sowie die Entwicklung moderner, zeitgemäßer Versicherungsangebote (mehr hierzu ab Seite 31). Viele der neuen Angebote zielen auf den Mittelstand – seit langem eine Stärke der Gothaer („Stärken stärken“) – und möchten diesen in einer immer komplexer werdenden Welt partnerschaftlich begleiten. Wir wollen dem Mittelstand, aber auch unseren Privatkund*innen dabei helfen, ihre Risiken zu verstehen, deren Eintreten zu vermeiden oder zumindest abzusichern. Die Chancen der Digitalisierung spielen dabei eine wesentliche Rolle, vor allem in der Interaktion mit Kund*innen und Vertriebspartner*innen („Stärken verbinden“).

Elemente der Konzernstrategie Ambition25



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

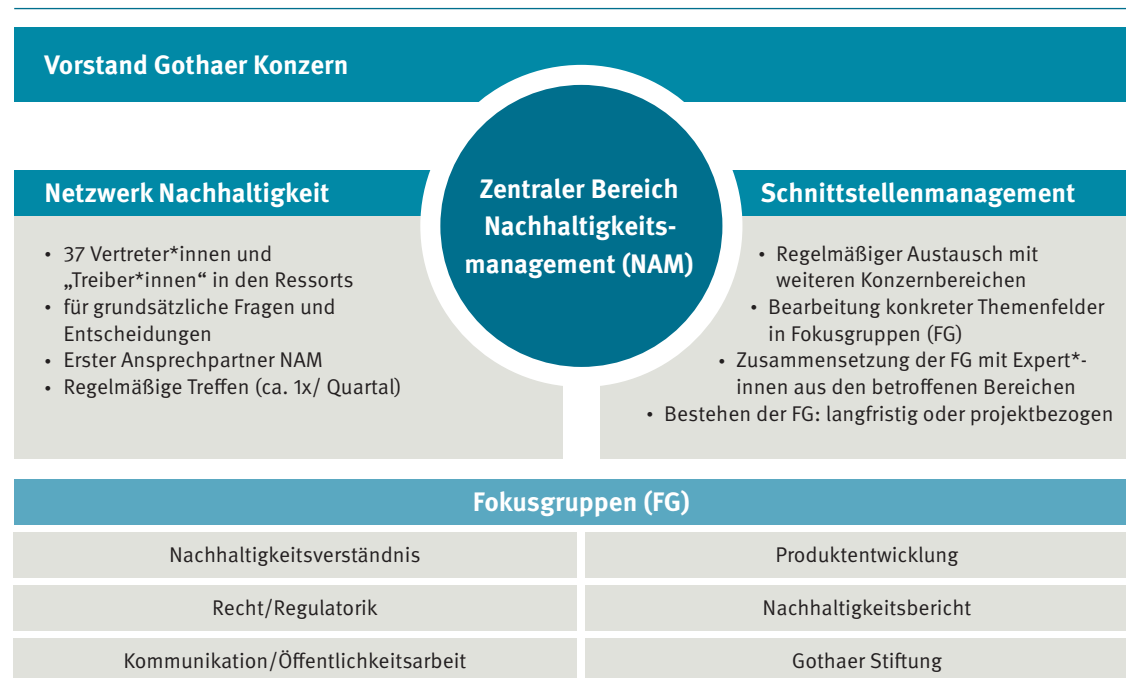
Nachhaltigkeit begleitet die gesamte Strategie – am stärksten dort, wo wir unseren Anspruch formulieren, „Mehr als Versicherung“ zu sein („Stärken neu formieren“). In der Gemeinschaft mit unseren Mitgliedern wollen wir uns als „Glaubhaft nachhaltig“ positionieren. Das bedeutet: Verzicht auf Greenwashing oder einzelne Highlight-Projekte, sondern die tatsächliche und konsequente Verankerung von Nachhaltigkeit im täglichen Geschäft. Dabei fangen wir bei uns selbst an (› siehe Kapitel „Nachhaltig im Unternehmen“, Seite 39–60) und transformieren unser Kerngeschäft (› siehe Kapitel „Nachhaltig im Kerngeschäft“, Seite 23–38).

» *Glaubhaft nachhaltig sein heißt Verzicht auf Greenwashing.*

Nachhaltigkeitsmanagement gestartet

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, wurde 2020 der neue Bereich Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen. Bis 2019 lagen die verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen der Gothaer ohne zentrale Steuerung in der Verantwortung der Fachbereiche. Der neu geschaffene Bereich besteht aus drei Personen und berichtet direkt an den Vorstand. Er hat konzernweite, strategische, steuernde, vernetzende und koordinierende Funktionen. Daraus ergibt sich, dass der Bereich nicht die alleinige Verantwortung

Struktur Nachhaltigkeitsmanagement



für die Entwicklung und Umsetzung strategischer Maßnahmen im Nachhaltigkeitsmanagement hat. Andere Unternehmensbereiche sind explizit miteingeschlossen.

Netzwerk und Fokusgruppen

Dementsprechend koordiniert und steuert der Bereich das seit März 2020 bestehende Gothaer-interne „Netzwerk Nachhaltigkeit“. Es besteht aus 37 vom Vorstand nominierten Vertretern aller Ressorts und Bereiche – von der

Produktentwicklung über das Underwriting, das Asset Management, Marketing/Vertrieb, die Vertriebsunterstützung, das Risikomanagement, Schadenmanagement, Betrieb und Beschaffung, die Konzernorganisation, die Konzernentwicklung, Personal, Recht und Regulierung, Presse und Kommunikation bis hin zur IT. Das Netzwerk trifft sich seit Verschärfung der Corona-Pandemie einmal im Quartal virtuell. Dabei werden viele grundsätzliche Fragen diskutiert und Entscheidungen vermittelt. Die Teilneh-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

menden verstehen sich als Nachhaltigkeitsbotschafter ihres Fachgebiets. Sie sind nicht nur für den Bereich Nachhaltigkeitsmanagement, sondern auch für ihre jeweiligen Vorstände die ersten Kontaktpunkte und „Treiber“ in ihren Ressorts.

Fokusgruppen ergänzen unsere Organisationsstruktur. In ihnen werden aktuelle Themenschwerpunkte bearbeitet. Die Fokusgruppen sind themenspezifisch besetzt mit Spezialist*innen aus Fachbereichen. Sie können sich personell wie auch inhaltlich verändern, nach einem Projektabschluss auflösen oder neu zusammensetzen. Am Jahresende 2020 bestanden folgende Fokusgruppen, die vom Bereich Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert wurden:

- Nachhaltigkeitsverständnis
- Produktentwicklung
- Recht/Regulatorik
- Nachhaltigkeitsbericht
- Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
- Gothaer Stiftung



Als Mitglied in nationalen und internationalen Initiativen suchen wir den Erfahrungsaustausch mit externen Partner*innen und bekennen uns zu entsprechenden Transparenzvorgaben. Dazu gehören die Mitgliedschaft bei den UN Principles for Responsible Investments (seit 2020) und den UNEP FI Principles for Sustainable Insurance (seit Mai 2021) mit ihrer jeweiligen jährlichen Fortschrittsberichterstattung. Transparenz und Engagement stehen

auch im Mittelpunkt unserer ersten Entschäerensklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie des vorliegenden ersten Nachhaltigkeitsberichts. Unsere Klimabilanz für die Hauptverwaltung in Köln haben wir durch den TÜV Nord zertifizieren lassen (› siehe Seiten 55/56 und 59/60). Die Gründung der Gothaer Stiftung im Berichtsjahr ist Ausdruck unseres auf Dauer angelegten gesellschaftlichen Engagements (› siehe Seite 63).

» 2021 haben wir die UNEP FI Principles for Sustainable Insurance unterzeichnet.“

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Gemeinsame Werte als Grundlage

Wertschätzung, Vertrauen und Transparenz sind im Gothaer Konzern die Basis der Zusammenarbeit.

Grundlage jeder Form von nachhaltigem wirtschaftlichem Verhalten ist das Einhalten von Gesetzen und der im Unternehmen festgelegten Richtlinien – die „Compliance“. Für unsere Beschäftigten ist dieses gemeinsame Verständnis im [Gothaer Verhaltenskodex](#) festgeschrieben, ein für alle Akteure im Gothaer Konzern verbindlicher Verhaltensmaßstab. Er beschreibt neben unseren elementaren sozialen und ökologischen Wertvorstellungen auch den Umgang mit Interessenkonflikten und Beschwerden.

In der täglichen Praxis nehmen die Führungskräfte eine Vorbildrolle ein. Sie tragen dafür Sorge, dass ihre Teammitglieder die Inhalte des Verhaltenskodexes kennen und die für sie geltenden Regeln und Verhaltensgrundsätze beachten. Darüber hinaus absolvieren die Beschäftigten im Drei-Jahres-Turnus verpflichtend ein Lernprogramm zum Gothaer Verhaltenskodex. Im Vertriebsbereich bekennen wir uns außerdem zum [Verhaltenskodex des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#) sowie zu dessen [Code of Conduct für den Umgang mit personenbezogenen Daten](#).

Management von Compliance

Die Compliance-Organisation im Gothaer Konzern besteht aus der Arbeitsgruppe Compliance um den Chief Compliance Officer und dezentralen Compliance-Beauftragten in den Fachbereichen. Durch ihre Arbeit wirken sie darauf hin, dass alle Beschäftigten die Gesetze, Branchenkodizes, Verhaltensvorgaben und internen Regelungen kennen und beachten.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des Gothaer Konzerns ist der deutsche Versicherungsmarkt. In der Kompositversicherung begleiten wir unsere international tätigen deutschen Unternehmerkunden weltweit bei deren Auslandsaktivitäten und bedienen uns dabei internationaler Netzwerke und einer eigenen Niederlassung in Frankreich. Hierbei bilden die im Gothaer Verhaltenskodex enthaltenen Regelungen den Mindeststandard. Sollten darüber hinaus nationale Rechtsnormen zu beachten sein, die mit den im Gothaer Verhaltenskodex dargelegten Grundsätzen kollidieren oder darüber hinaus gehen, sind diese Vorgaben ebenfalls oder sogar vorrangig zu beachten.

Teil des Compliance-Managementsystems bei der Gothaer ist das Anti-Fraud-Management. Um betrügerisches Verhalten zu verhindern, haben wir in diesem Bereich eine Reihe präventiver Maßnahmen ergriffen. Dazu gehören neben dem Verhaltenskodex u. a. die Leitlinie Internes Kontrollsystem, die Compliance-Richtlinie Geschenke und Einladungen, regelmäßige Schulungen (zum Beispiel mit dem E-Learning-Programm Korruptionsprävention) sowie Compliance-Dialoge zwischen Compliance-Managern und ausgewählten Beschäftigten. Bei einer externen Anwaltskanzlei haben wir eine Hinweisgeberstelle eingerichtet. Sie gibt den Konzernbeschäftigten die Möglichkeit, Compliance-relevante Sachverhalte oder Anhaltspunkte für Compliance-Verstöße zu melden – auf Wunsch auch anonym.

Im Jahr 2020 gab es im Gothaer Konzern keine bestätigten Korruptionsfälle. Es wurden auch keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen gegen Unternehmen des Gothaer Konzerns oder einzelne Beschäftigte verhängt.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage**
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Gegen Krisen gewappnet

Jede wirtschaftliche Tätigkeit ist mit Risiken verbunden. Unser Risikomanagement haben wir so aufgestellt, dass wir auf mögliche Krisen vorbereitet sind und schnell und flexibel reagieren können. Damit sind wir bereit, um Wirtschaft und Gesellschaft in den Zeiten der Krise zu unterstützen.

Mit Risiken kennen wir uns bei der Gothaer aus, denn sie sind unser Geschäft. Dass wir auch die klassischen unternehmerischen Risiken des Versicherungsgeschäfts im Griff haben, belegt unsere 200-jährige Unternehmensgeschichte. Der Ansatz eines ganzheitlichen Risikomanagementsystems hat das Ziel, alle Risiken, die wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen haben, frühzeitig zu erkennen und im Interesse unserer Mitglieder resilienter gegen Krisen zu werden. Die ständige Weiterentwicklung ist Teil der Risikokultur, und so integrieren wir auch Nachhaltigkeitsrisiken (wie die Klimakrise) und Gesundheitsrisiken (wie die Corona-Pandemie) in die Risikobetrachtung.

Nachhaltigkeitsrisiken managen

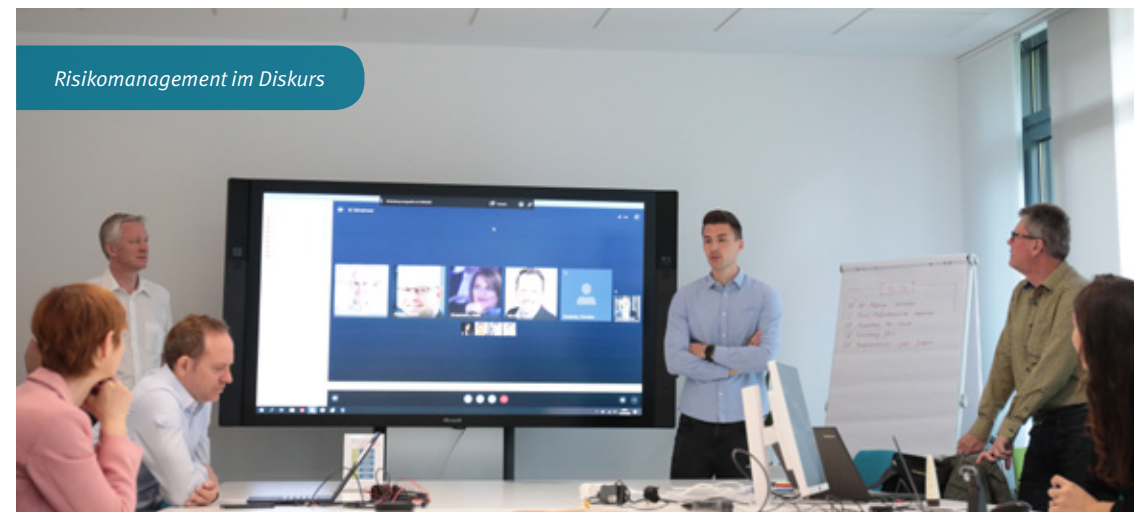
Das Geschäftsmodell einer Versicherung basiert im Wesentlichen auf Vertrauen. Dieses Vertrauen zu erhalten, ist unsere oberste Maxime. Daher haben wir in unserer Risikostrategie festgelegt, dass die Werte, für die die Gothaer mit ihrem Namen steht, durch die von uns angebotenen Versicherungsprodukte jederzeit bewahrt werden müssen. Auf dieser Grundlage

entwickeln wir unsere Versicherungsangebote weiter und setzen die 2018 begonnene Neuausrichtung unserer Kapitalanlagestrategie fort.

Durch unser Risikomanagement erkennen, beurteilen und steuern wir unsere unternehmerischen Chancen und Risiken. Die Tätigkeiten dieser Fachabteilung lassen sich anhand des Drei-Säulen-Modells der europäischen Solven-

cy-II-Richtlinie erklären. Zur ersten Säule gehören Berechnungen, wie beispielweise die Berechnung der Solvabilität, d. h. der ausreichenden Ausstattung mit Eigenkapital. Zur zweiten Säule gehört ein mindestens jährlicher ORSA-Prozess (Own Risk and Solvency Assessment) sowie Stresstests und Risikostrategien. Zur dritten Säule zählt die quartalsweise und jährliche Berichterstattung an unsere Aufsichtsbehörde, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Nachhaltigkeitsrisiken wurden im Risikomanagement seit vielen Jahren als Emerging Risks betrachtet und gemanagt. Der Begriff Nachhaltigkeitsrisiken ist eine Verfeinerung und tiefer-



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

gehende Definition dieser Risiken. Die BaFin hat 2019 in ihrem Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken empfohlen, diese im Rahmen von bestehenden Risikokategorien in das Risikomanagement zu integrieren. Tatsächlich ist aus Sicht eines verantwortungsvollen Risikomanagements eine sorgfältige Befassung mit Nachhaltigkeit unabdingbar. Es ist absehbar, dass sich beispielweise die Folgen des Klimawandels zu einem erheblichen Teil auch auf unser Geschäft auswirken werden – etwa in Form steigender Schadenquoten durch Extremwetterereignisse. Vor diesem Hintergrund haben wir ein doppeltes Interesse daran, einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Zur Gothaer-spezifischen Definition von Nachhaltigkeitsrisiken und zu unserem Umgang damit haben wir im Dezember 2020 ein internes Positionspapier vorgelegt. Es erklärt Hintergründe, den Rechtsrahmen, beschreibt und bewertet die Risiken und gibt damit allen Interessierten und in der Risikoabwägung tätigen Kolleg*innen eine Handlungsanleitung.

» **Ganzheitliches Risikomanagement deckt auch Nachhaltigkeitsrisiken ab.**«



Bewährung in der Corona-Krise

Gleichwohl lassen sich bestimmte Krisen weder voraussehen, noch können ihre Auswirkungen vollständig durch Risikomanagementsysteme verhindert werden – wie das Beispiel der Corona-Pandemie offenbart. Und immer häufiger zeigt sich eine Interdependenz zwischen mehreren Nachhaltigkeitsrisiken: Untersuchungen haben gezeigt, dass eine mögliche Ursache der Pandemie im mangelnden Schutz der Biodiversität liegt. Expert*innen erwarten, dass in Zukunft häufiger ansteckende Krankheiten von Tieren auf Menschen, sogenannte Zoonosen, übertragen werden könnten.

Als Gothaer Konzern können wir natürlich nur im Rahmen unseres Einflussbereichs handeln – im genannten Beispiel etwa durch Investments in nachhaltig ausgerichtete Kapitalanlagen, die auch die Biodiversität schützen. Zusätzlich kommt es darauf an, dass wir für Krisen gewappnet sind und Strukturen vorhalten, die dafür sorgen, dass wir diese frühzeitig entdecken und schnell und angemessen darauf antworten können: im Fall der Corona-Krise durch Hygienemaßnahmen, Homeoffice und digitale Kommunikationskanäle – auch in der Kommunikation mit unseren Kund*innen. Auf das Jahr 2020 zurückblickend können wir fest-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

stellen, dass sich unsere Maßnahmen gut bewährt haben.

Lösungen für Beschäftigte und Kund*innen

Das Corona-Management der Gothaer besteht aus einer Vielzahl von Strategien und Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Gothaer hat einen Corona-Krisenstab mit einer Taskforce gebildet. Hier laufen die Fäden für den gesamten Konzern im Rahmen des Business Continuity Managements zusammen: Empfehlungen wissenschaftlicher Stellen, wie dem Robert-Koch-Institut, Meldungen von Verdachtsfällen innerhalb des Unternehmens, Informationen und Anfragen von Fachabteilungen und Beschäftigten. Die Taskforce trifft sich täglich und präsentiert ihre Erkenntnisse zwei Mal pro Woche dem Krisenstab unter Leitung eines Vorstandsmitglieds.

Als Mitglied von Eurapco, dem europäischen Netzwerk führender Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, haben wir in der Eurapco Co-

rona-Taskforce einen intensiven Austausch über Best Practice geführt. Dabei standen u. a. Hilfen für unsere Privat- und Firmenkunden im Mittelpunkt, etwa im Falle von Insolvenzen und Arbeitslosigkeit als Folge der Pandemie. Auch unterschiedliche Ansätze beim Schutz der Beschäftigten kamen hier zur Sprache. Wir haben beispielsweise unsere Initiative GOfamily vorgestellt. Dabei spenden Beschäftigte ihre Plusstunden und Urlaubstage, um Kolleg*innen zu unterstützen, die wegen der Betreuung oder Pflege von Angehörigen nicht in vollem Umfang arbeiten können. Der Gothaer Konzern hat die so gespendete Zeit noch verdoppelt. Die Kundenbetreuung durch den Gothaer Exklusivvertrieb – bei uns auch Selbstständiger Außendienst (SAD) genannt – ist durch die notwendigen Einschränkungen in Folge der Pandemie natürlich ebenfalls stark betroffen. Gemeinsam mit der Interessenvertretung des Selbstständigen Außendienstes (isa) haben wir ein Bündel von Maßnahmen entwickelt, die den SAD direkt unterstützen. So wurde zum Beispiel die zu Jahresbeginn

2020 ausgelobte erhöhte Sonderbonifikation für Multirisik-Versicherungen bis Ende September verlängert. Innerhalb einer Vertragsmodernisierungsaktion im Privatkundenbereich wurde jeder umgestellte Vertrag mit Boni ausgestattet, nicht nur neue Verträge – Lösungen, die den Berater*innen im SAD direkt finanziell weiterhelfen.

Zudem haben wir dem SAD Liquiditätshilfen von über 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Diese wurden teilweise schon 2020 wieder zurückgezahlt. Auch für den Lockdown 2021 haben wir ein Maßnahmenpaket geschnürt, das den Kund*innen und Vertriebspartner*innen beim Bewältigen der Krise helfen soll, darunter eine beitragsfreie Ruheversicherung ohne amtliche Stilllegung für Kfz-Unternehmerkund*innen, ein kostenfreier Kinderunfallschutz für Privatkund*innen oder Unterstützung durch die Gothaer Beratung und Vertriebsservice GmbH in der Telefonie, wenn Corona den Agenturalltag im Exklusivvertrieb beeinträchtigt.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Digital in Büro und Beratung

Die Corona-Krise hat Digitalisierungsthemen bei der Gothaer spürbar beschleunigt. Davon profitieren Beschäftigte, der Außendienst und unsere Kund*innen.

Die Digitalisierung ist spätestens seit der Corona-Krise nicht mehr aufzuhalten. In Zeiten, in denen der persönliche Kontakt zwangsläufig eingeschränkt werden muss, erweisen sich elektronische bzw. digitale Formate als Mittel der Wahl. Aus Umweltsicht fordern Expert*innen schon lange, Geschäftsreisen zugunsten von Videokonferenzen zurückzufahren. Jetzt zeigt sich, wie praktisch solche Formate sein können. Dabei ist das praktische Element nicht das wirklich entscheidende, wenn es um Fragen wie den Fortbestand des Kundengeschäfts oder notwendige Gespräche und Weiterbildungen geht. Denn Kund*innen wollen betreut werden – zum Teil sogar mehr als sonst und wir können und wollen bei der Qualifizierung nicht stehenbleiben.

Digitalisierung im Außendienst

Die Gothaer vertreibt ihre Produkte über eine Multikanalstrategie, die auf einem starken Netz aus Exklusiv- und Partnervertrieben beruht. Der Exklusivvertrieb durch den selbstständigen Außendienst (SAD) ist deutschlandweit gegliedert in 17 Regionaldirektionen mit insgesamt knapp 1.500 Vermittler*innen. Diese Berater*innen statten wir mit Technik und Vertriebsmaterial aus, aber auch mit den Kom-

petenzen, diese zu nutzen. Hinzu kommt der Partnervertrieb mit rund 11.000 Maklerbüros.

Mit dem SADnet haben wir 2020 eine neue Arbeits- und Dialogplattform für den Exklusivvertrieb eingeführt. Vorausgegangen war eine Online-Befragung und mehr als 50 Fokusinterviews mit SADler*innen und Mitarbeitenden in den Regionaldirektionen, die die Schwachstellen der bisherigen Kommunikationsformen sammelten. Im Wesentlichen handelt es sich beim SADnet

um ein strukturiertes Social Intranet, dessen Stärke vor allem in der Personalisierbarkeit liegt. Kommunikation, Dialog und Zusammenarbeit stehen im Fokus, mit dem Ziel, den Exklusivvertrieb in seiner Arbeit optimal zu unterstützen.

Mit der im Mai 2020 eingeführten digitalen Provisionsabrechnung im Vertrieb sparen wir Papier und schonen die Umwelt. Dadurch hatten wir bis Ende Dezember bereits mehr als 1,5 Millionen Seiten Papier eingespart.

” In acht Monaten 1,5 Millionen Seiten Papier eingespart.“



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet

■ Digital in Büro und Beratung

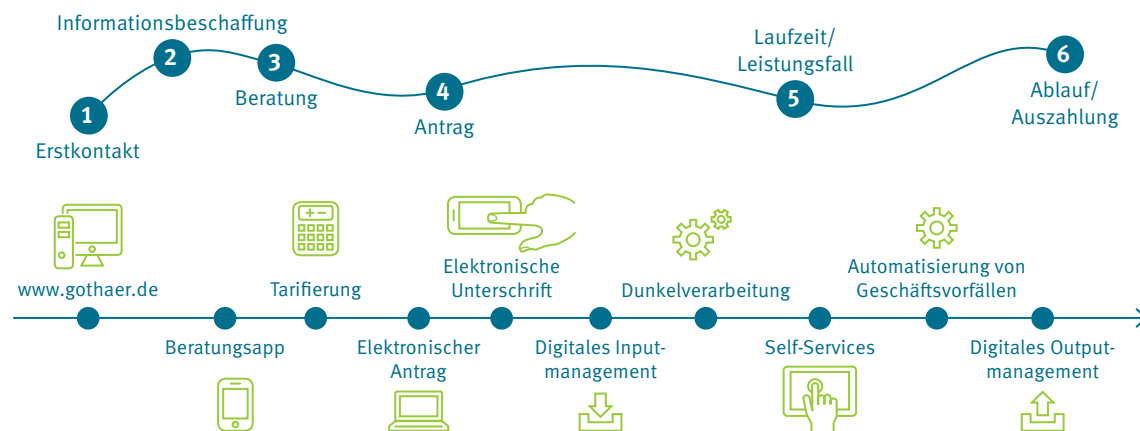
Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Digitalisierung in der Auftragsabwicklung



Digitalisierung für Kund*innen

Immer mehr Kund*innen nutzen die digitalen Angebote der Gothaer und aktivieren ihr persönliches Kundenportal Meine Gothaer, das inzwischen rund 300.000 Nutzer*innen zählt. Wir arbeiten zunehmend mit digitalen Formaten wie Video-Chats oder WhatsApp, die Teil eines digitalen Beratungsprozesses geworden sind (siehe Abbildung).

In der Krankenversicherung wandelt sich die Gothaer vom Kostenerstatter zum modernen Gesundheitsdienstleister und gehört damit zu den Pionieren ihrer Branche. Dabei ist die Digi-

talisierung ein wichtiger Schlüssel für ein ganzheitliches Kundenerlebnis:

- Online-Abschluss: vollständig digital, einfach und ohne Unterschrift
- datenbasierte Services: Leistungsprüfung und Abrechnung, Vertragsumstellungen
- Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle und Innovationen durch die konzernerneigene Digital GmbH
- Gothaer Gesundheitsapp: z. B. Arztrechnungen und Rezepte über das Smartphone einreichen; kontinuierliche Weiterentwicklung der Gesundheitsapp, z. B. Ausbau von

Services wie Leistungshistorie oder Digital-Health-Angeboten.

Wir entwickeln für unsere Versicherten ein bedarfsgerechtes und ganzheitliches Ökosystem an Services sowohl im Bereich der Alltagsmedizin/Daily Health als auch für ein Leben mit einer (chronischen) Erkrankung.

Beispiele für unsere digitalen Services und Gesundheitsprogramme sind:

- Kostenfreier Zugang zu Videosprechstunden in nahezu allen Fachrichtungen (Tele-Clinic)
- Ärztliche Hausbesuche in Großstädten an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr (Medlanes)
- Ärztliche Zweitmeinung: Vermittlung von Fachärzten (BetterDoc)
- Diabetes-Managementsystem zur kontinuierlichen Zuckermessung im Gewebe (FreeStyle Libre)
- Digitale Unterstützung in psychischen Belastungssituationen (Selfapy)
- und vieles mehr (> vgl. weitere Angebote).

In der Gothaer Lebensversicherung wurden mehrere Digitalisierungsinitiativen entlang der Wertschöpfungskette gestartet. Dazu gehören Self-Services für die Versicherten, wie etwa ein

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet

■ Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Kundenkontaktservice für den Privatkundenbereich und das bAV-Cockpit für Geschäftskunden (bAV = betriebliche Altersversorgung). Im bAV-Cockpit können Arbeitgeber beispielsweise Bestandsvorgänge elektronisch an die Gothaer übermitteln. Papierlose Kundenkommunikation ist bereits seit zehn Jahren gelebte Praxis.

Mit dem Projekt „Customer Identity und Access Management“ (CIAM) haben wir im Mai 2020 ein einheitliches digitales Benutzerkonto für Privatkund*innen eingerichtet. Für Kund*innen mit mehreren Verträgen entfallen damit im Kundenportal „Meine Gothaer“ und in der Gothaer Gesundheitsapp unterschiedliche Log-ins.

» *Digitales Benutzerkonto spart unseren Privatkund*innen Zeit und Mühe.*

Digitalisierung für die Beschäftigten

Die Coronakrise bedeutete für alle Kolleg*innen einen plötzlichen Digitalisierungsschub. Viele bereits begonnene Maßnahmen, wie zum Beispiel die Digitalisierung der Konferenztechnik und auch das mobile Arbeiten, erfuhren eine enorme Beschleunigung. Auch Quali-



fizierungen, Seminare und Veranstaltungen wurden zunehmend in digitale Formate überführt.

Mit der im Dezember 2020 eingeführten Automatisierten Anwendungsplattform (AAP) haben wir eine weitere Basis für die Umsetzung der Strategie Ambition25 geschaffen, die es uns ermöglicht, „Digital im Kern“ zu werden. Mit der selbst entwickelten IT-Anwendung zur Unterstützung unseres Versicherungsbetriebs wechseln wir von einem herstellergebundenen, veralteten Server auf eine moderne, Cloud-basierte Open-Source-Plattform. Von den Prozessverbesserungen profitieren nicht

nur die Kolleg*innen in der Entwicklung, sondern alle Beschäftigten und letztlich auch die Kund*innen.

Für die fortgeschrittenen Digitalanhänger*innen gibt es im Unternehmen schon seit April 2019 eine Data Science Community. Alle sechs Wochen diskutiert die 17-köpfige Gruppe Themen wie die optimale Nutzung von Daten beim Erkennen von Betrug im Schadenbereich oder die automatisierte Leistungsprüfung in der privaten Krankenversicherung. Damit ist die Community zu einer Gruppe von Vordenker*innen für den Ausbau der Digitalisierung im Konzern geworden.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe
- Gemeinsame Werte als Grundlage
- Gegen Krisen gewappnet
- Digital in Büro und Beratung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Nachhaltig im Kerngeschäft

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

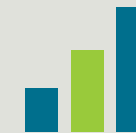
Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang



Was wir anbieten

Wir bei der Gothaer nehmen Nachhaltigkeit ernst. Wir lehnen Greenwashing ab und integrieren Nachhaltigkeit konsequent in unser Kerngeschäft: durch eine Kapitalanlage nach Nachhaltigkeitsprinzipien und durch nachhaltigkeitsorientierte Versicherungsprodukte und Anlagemöglichkeiten für private Anleger*innen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Kund*innen steht für uns an erster Stelle.



Verantwortungsvoller Umgang mit Kund*innen

- Transparenz gegenüber Endanlegern
- Kundenorientierung entlang der Wertschöpfungskette
- Unterstützung unserer Kund*innen, nachhaltig zu handeln

Themen und Nachhaltigkeitsprogramm



Nachhaltige und transparente Kapitalanlage

- Regelmäßige Berichterstattung an UN PRI
- Weiterentwicklung der bestehenden ESG-Strategien und Konzepte
- Sukzessive Erhöhung des Anteils an besonders nachhaltigen Investitionen
- Verbesserung der Transparenz für Nachhaltigkeitsleistung unserer Private Capital Assets
- Messung der Treibhausgasemissionen in unserem Portfolio
- Messung der Nachhaltigkeitsperformance im Immobilienbereich



Nachhaltige und innovative Versicherungslösungen

- Bereitstellung von Versicherungslösungen für Unternehmen in der gesamten Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft
- Integration von Nachhaltigkeit in Finanzanlage- und Altersvorsorgeprodukte
- Marktforschung zu Nachhaltigkeitsaspekten in Versicherungslösungen
- Integration von Nachhaltigkeit in Versicherungslösungen

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent

Bei der Gothaer werden die Sicherungsvermögen und die Eigenmittel konsequent nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt.

Versicherungsverträge sind in der Regel langfristige Vereinbarungen, die sich mitunter über mehrere Jahrzehnte erstrecken. Um unserem Leistungsversprechen gegenüber unseren Kund*innen – den Mitgliedern unseres Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit – nachkommen zu können, war die Kapitalanlage der Gothaer daher schon immer auf ökonomische Nachhaltigkeit ausgelegt.

Umstellung des Anlageportfolios

Wegen der steigenden Herausforderungen durch die Globalisierung und den Klimawandel legen wir seit 2018 neue Schwerpunkte in unserer Anlagepolitik. Mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Kapitalanlage möchten wir vermeiden, dass wir uns an Umweltschäden oder Menschenrechtsverletzungen durch Unternehmen oder Staaten beteiligen, deren Eigen- oder Fremdkapital wir zur Finanzierung unserer Leistungen erwerben.

Mit unseren Nachhaltigkeitsstandards in der Kapitalanlage reduzieren wir entsprechende Risiken erheblich und tragen bewusst zu einer weltweiten nachhaltigen Entwicklung bei. Diese Anlagestrategie bezieht sich auf unsere eigenen Vermögenswerte. Im Jahr 2019 haben

wir Ausschlusskriterien für Unternehmensinvestments (Aktien und Anleihen) eingeführt, um unsere Anlagen klar nachhaltig auszurichten. Die Umstellung des Portfolios wird voraussichtlich bis Ende 2021 zu 100 Prozent abgeschlossen sein.

„Bis Ende 2021 sind Aktien und Unternehmensanleihen der Gothaer 100 Prozent konform mit den Ausschlusskriterien.“

Unsere Ausschlusskriterien bei Aktien und Anleihen gelten auch für die Gothaer Publikumsfonds, die Anleger*innen über ihre Banken erwerben können. Hier achtet die Abteilung Kapitalanlage-Controlling und unsere Kapitalverwaltungsgesellschaft HSBC INKA darauf, dass die Kriterien eingehalten werden ([mehr dazu auf Seite 26](#)).

Unterzeichner der UN PRI

Verantwortlich für die Kapitalanlage des Gothaer Konzerns ist die Gothaer Asset Management AG (GoAM). Stellvertretend für den Konzern hat die GoAM 2020 die UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unter-

zeichnet. Die sechs Prinzipien verpflichten uns unter anderem dazu, schrittweise Nachhaltigkeitsgrundsätze in unsere Investmentanalyse und Entscheidungsprozesse zu integrieren. Zum Jahresende 2020 verwaltete die GoAM ein Anlageportfolio mit einem Marktwert von 35,8 Mrd. Euro, das im Jahresdurchschnitt eine Nettoverzinsung von 3,4 % erzielte.

„Die Gothaer verwaltete Ende 2020 ein Anlageportfolio von knapp 36 Milliarden Euro.“

UN PRI – Sechs Prinzipien

Unterzeichner sollen

1. ESG-Kriterien in Analyse- und Entscheidungsprozesse einbeziehen
2. als aktive Investoren handeln
3. bei den Investments auf angemessene Offenlegung der ESG-Themen achten
4. die Akzeptanz und Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben
5. mit anderen zusammenarbeiten, um die Wirksamkeit zu steigern
6. über Aktivitäten und Fortschritte Bericht erstatten

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

■ Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent

□ Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“

□ Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte

□ Mit Kund*innen verantwortlich umgehen

□ Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

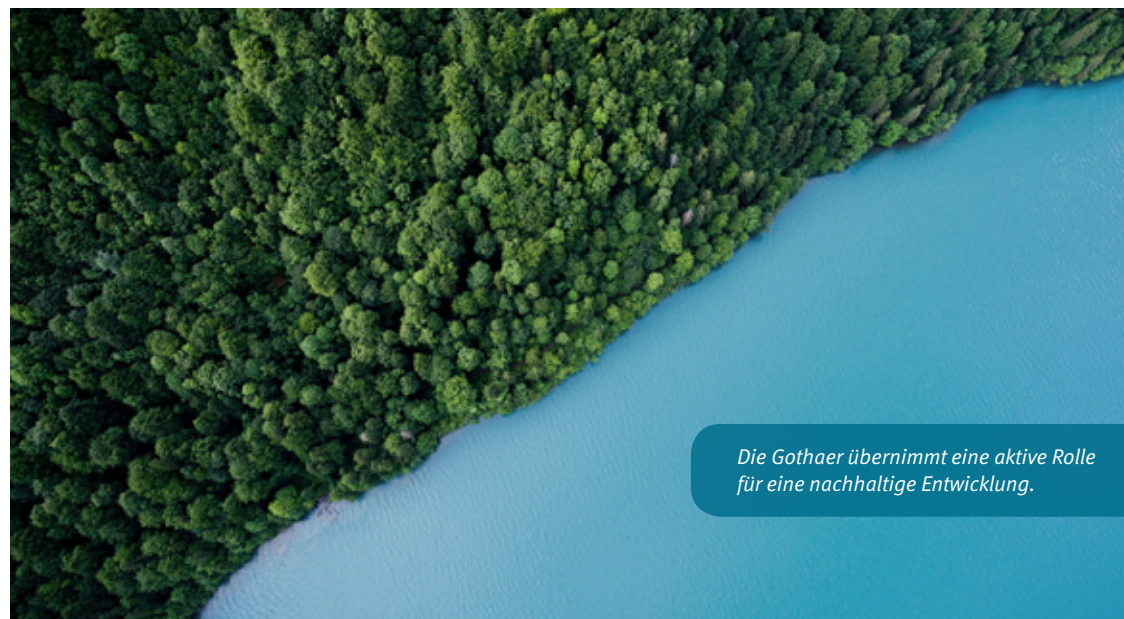
Anhang

Die Nachhaltigkeitsrisiken unserer Investments sind je nach Anlageklasse und Branche unterschiedlich. So sind beispielsweise Investitionen in Immobilien mit anderen Nachhaltigkeitsrisiken verbunden als in IT-Dienstleister. Durch die Umsetzung unserer anlagespezifischen Nachhaltigkeitsstrategien und deren konsequente Implementierung decken wir diese Risiken so umfassend wie möglich ab.

Normen- und geschäftsfeldbasierte Ausschlüsse

Schon bei der Auswahl eines potenziellen Investments wenden wir Ausschlusskriterien an, etwa bei Unternehmen, die nachweislich Verstöße gegen anerkannte Regeln guter Unternehmensführung in den Bereichen Umwelt oder Soziales begangen haben. Dabei orientieren wir uns an internationalen Normen der Vereinten Nationen wie dem Global Compact, den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Außerdem schließen wir Investitionen in Unternehmen im Rüstungsbereich aus, die

- mehr als 10 % ihrer Umsätze aus der Produktion konventioneller Waffen erzielen,
- die geächtete Waffen (Streubomben, Landminen etc.) oder
- ABC-Waffen (atomare, biologische und chemische) herstellen.



Bei Investitionen in Unternehmen dürfen der Umsatzanteil mit der Kraftwerkskohle (Förderung bzw. Verstromung) nicht mehr als 30 % des Umsatzes betragen oder die Kohlereserven nicht 1 Milliarde Tonnen überschreiten.

Die Bewertungen unternimmt ein externer Research-Provider. Diese Ausschlusskriterien spiegeln die Haltung der Gothaer wider und wirken zugleich als ein Filter für eine Reihe von Risiken. Somit verringern wir bereits vor der Finanzanalyse verschiedene Nachhaltigkeitsrisiken in unserem Portfolio. Insbesondere die transitorischen Risiken des Klimawandels und

Risiken im Zusammenhang mit Verstößen gegen Menschen- und Arbeitsrechte werden deutlich gesenkt.

Nachhaltigkeit bei Staatsanleihen

Für den Erwerb von Staatsanleihen haben wir den Gothaer ESG Staaten Index entwickelt, in dessen Berechnung die wichtigsten Nachhaltigkeitskriterien einfließen. Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes wurden hier die drei ESG-Bereiche Umwelt (E wie Environment), Soziales (S) und Staatsführung (G wie Governance) nahezu gleichgewichtet. Das Ranking innerhalb des Gothaer ESG Staaten Indexes lässt eine

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Aussage über die Nachhaltigkeit der einzelnen Staaten zu und wird in ein Notensystem mit einer Skala von 1 bis 5 überführt. Das bedeutet:

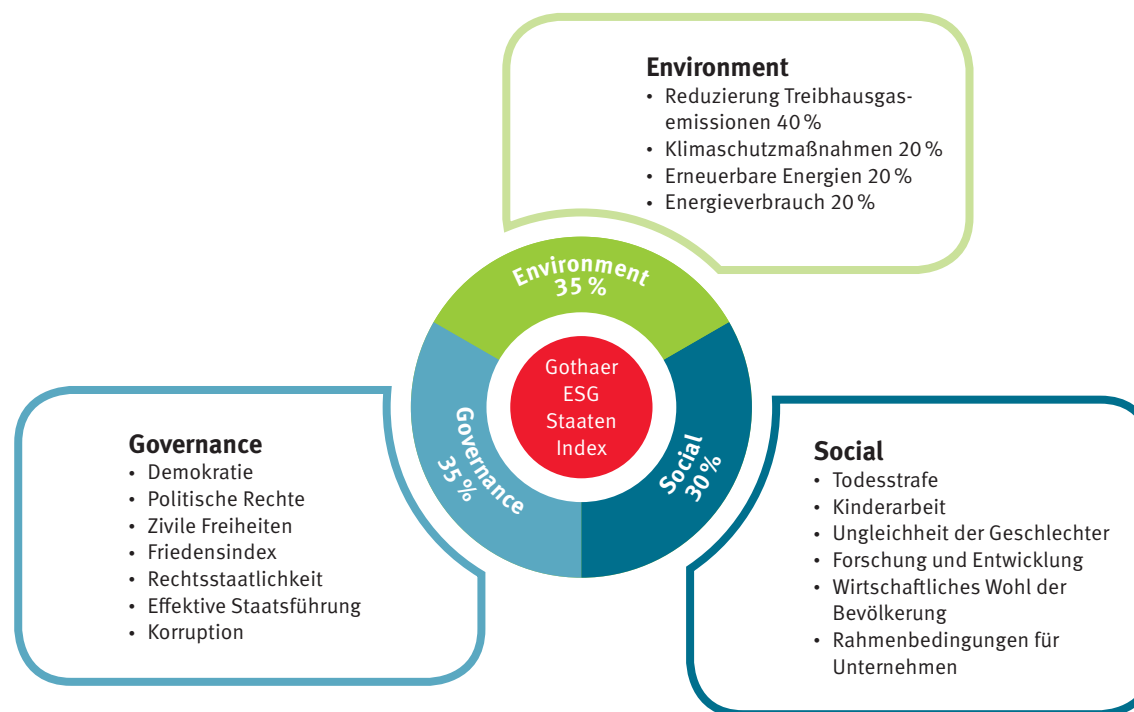
- Staaten mit einer Note von 1 bis 3 sind ohne Einschränkungen für Investments zugelassen.
- Staaten mit der Note 4 bedürfen einer tiefergehenden Nachhaltigkeitsanalyse und einer schriftlichen Begründung des Portfolio-Managements.
- Staaten mit der Note 5 sind für Investments nicht zugelassen.

Die Noten wenden wir auch auf Staatsanleihen und staatsnahe Emittenten, wie zum Beispiel Bundesländer oder Regionen, an. Da die Verfügbarkeit und Vielfalt staatlicher Nachhaltigkeitskriterien ständig zunehmen, werden wir den Gothaer ESG Staaten Index fortlaufend weiterentwickeln.

Nachhaltigkeit bei Immobilien-Investments

Auch bei Immobilien-Investments verfolgen wir einen nachhaltigen Ansatz. Um die Nachhaltigkeit unserer Investments in diesem Bereich bewerten zu können, ist die GoAM 2020 Mitglied bei GRESB Real Estate geworden. GRESB ist die international führende ESG-Benchmark für Immobilien- und Infrastrukturinvestitionen. Das Bewertungsraster der Organisation erfasst nicht nur Unternehmen und Fondsstrukturen,

Das Gothaer ESG-Konzept für Staaten



sondern untersucht die Nachhaltigkeitsperformance einzelner Immobilien, um daraus anschließend ein Portfolio zusammenzustellen. Wir ermutigen alle unsere Manager dazu, entsprechende Daten für ihre Fonds in GRESB zu erfassen, um auf dieser Basis Analysen durchzuführen und damit Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der jeweiligen Immobilien zu erarbeiten.

Schwerpunkt erneuerbare Energien

Natürlich zeichnet sich nachhaltiges Investieren nicht nur durch Ausschlüsse nicht-nachhaltiger Anlagen aus. Schon seit 2011 legt die Gothaer in der Kapitalanlage einen Themenschwerpunkt auf den Bereich Erneuerbare Energien, um einen aktiven Beitrag zur Verwirklichung der Klimaschutzziele zu leisten.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

■ Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent

□ Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“

□ Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte

□ Mit Kund*innen verantwortlich umgehen

□ Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Wir haben rund 1,3 Milliarden Euro in erneuerbare Energien investiert, verteilt auf Wind-, Solar- und Wasserkraft. Die Anlagen befinden sich überwiegend in Europa. Damit sind wir unter den deutschen Versicherungsunternehmen – relativ zum gesamten Kapitalanlagebestand – einer der größten Investoren in diesem Segment.

» *1,3 Milliarden Euro hat die Gothaer in erneuerbare Energien investiert.*“

Ein bedeutsamer Bestandteil unserer Strategie im Bereich der erneuerbaren Energien ist die gemeinsame Investitionstätigkeit mit besonders sachkundigen Partnern. Dadurch erhalten wir einen breiten Zugang zu attraktiven Projekten. Ein Beispiel ist unsere Zusammenarbeit mit der Blue Elephant Energy AG (BEE). Mit Kapitalzusagen von rund 300 Millionen Euro erwarb die BEE bereits zahlreiche Projekte in unterschiedlichen Größenklassen und Regionen für uns. 2020 wurden etwa 305.000 Haushalte durch erneuerbaren Strom aus den Solar- und Windanlagen der BEE versorgt. Die CO₂-Einsparung aller für uns durch die BEE erworbenen Projekte im Vergleich zum üblichen Strommix in den jeweiligen Ländern betrug 2020 rund 415.000 Tonnen.

Kräftige Brise fürs Portfolio

Die Gothaer ist mit 40 Prozent an dem Off-Shore-Windpark Nordergründe beteiligt. Er liegt rund 15 Kilometer nordöstlich von Wangerooge, innerhalb der 12-Seemeilen-Zone im niedersächsischen Wattenmeer und um-

fasst 18 Windturbinen, verteilt auf sechs km². Die Wassertiefe beträgt hier 12 bis 15 Meter. Seit Dezember 2017 ist das Projekt in Betrieb und versorgt mit einer Leistung von 111 Megawatt knapp 100.000 Haushalte mit Strom.



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“

Wie geht nachhaltiges Investieren, und wo steht dabei die Gothaer? Wir sprachen mit Natalia Geng, Mitarbeiterin im Umwelt-, Sozial- und Governance- (ESG)-Team bei der Gothaer Asset Management AG.

Die Gothaer hat 2020 die Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet. Wie wirkt sich dies auf Ihre Arbeit aus?

Natalia Geng: An unserer nachhaltigkeitsorientierten Anlagepolitik ändert die Unterzeichnung im Grunde nichts, denn mit dem Prozess der Erarbeitung von Nachhaltigkeitskriterien bei den Kapitalanlagen haben wir schon 2018 begonnen. Wir haben daher jetzt schon unseren ersten Fortschrittsbericht vorgelegt, obwohl wir als Neu-Unterzeichner damit noch ein Jahr lang hätten warten können. In unserem UN PRI-Bericht für 2020 berichten wir zu allen Pflichtindikatoren; in den nächsten Jahren nehmen wir weitere freiwillige Indikatoren auf.



Sind denn die Kapitalanlagen der Gothaer damit jetzt auf jeden Fall nachhaltig?

Geng: Das kommt ganz auf das Verständnis des Nachhaltigkeitsbegriffs an. Die Begriffe Nachhaltigkeit und nachhaltige Kapitalanlagen sind nicht standardisiert, lassen viel Raum für Interpretationen und werden dadurch leider auch inflationär benutzt. Unser Ziel ist es, einen hohen Nachhaltigkeitsstandard zu erreichen.

Sie müssen wissen, dass es für die Umsetzung der ESG-Strategien – beginnend mit einer ausführlichen Analyse und endend mit der operativen Umsetzung, z. B. einem Ausstieg aus einem bestimmten Investment – sehr lange dauert. Es geht nicht so schnell, solche Entscheidungen zu treffen und zu implementieren. Wir sprechen hier oft über Jahre. Jeder neue Schritt muss in unsere internen Prozesse überführt werden. Dabei müssen wir als Kapitalanleger immer aufpassen, welche Auswirkungen unsere Entschei-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

**Nachhaltig
im Kerngeschäft**

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“**
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

dungen auf die finanziellen Erträge haben, denn wir wollen und dürfen auch unsere Rendite nicht außer Acht lassen. Außerdem interessiert uns natürlich, was wir mit der jeweiligen ESG-Strategie, zum Beispiel dem Ausschluss bestimmter Sektoren oder Unternehmen, wirklich für Umwelt und Gesellschaft erreichen und ob es hierfür wirkungsvollere ESG-Ansätze gibt.

Die Schwierigkeiten liegen außerdem im Thema selbst. Nachhaltigkeit ist nun einmal nicht eindeutig definiert. Beispielsweise ist die Atomenergie zwar eine weitgehend CO₂-neutrale Energiequelle – aber macht sie das wirklich nachhaltig? Grüne Pionierunternehmen könn-

ten ein Menschenrechtsproblem haben – kann man das einfach ignorieren? Man kann beim Thema Nachhaltigkeit nicht alles einfach den Kategorien „gut“ oder „schlecht“ zuordnen.

Und wie lösen Sie solche Dilemmata?

Geng: Einen Ansatz bietet natürlich die neue Taxonomieverordnung der Europäischen Union, die die Anforderungen an eine nachhaltige Investition genau definiert. Aber die bezieht sich bisher nur auf den Klimaschutz, andere Dimensionen von Nachhaltigkeit werden erst später aufgenommen. Die Entscheidung nimmt uns also niemand ab. Bei der Gothaer Asset Manage-

ment haben wir ein ESG-Komitee eingerichtet. Das entscheidet über strategische Fragen, aber auch, wenn es um Details und/oder Graubereiche geht. Wir haben viele interne Diskussionen, um unsere Standpunkte zu finden und zu begründen. Und das betrifft nicht nur das ESG-Team – bei uns beschäftigen sich alle Investment-Manager mit Nachhaltigkeitsthemen. Wir wollen uns kontinuierlich verbessern. Das ist unser Versprechen an die Gothaer Kunden.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte

Die Gothaer arbeitet daran, Nachhaltigkeitsaspekte im gesamten Produktangebot immer stärker zu verankern und damit ihre Versicherungs- und Anlageprodukte immer nachhaltiger auszurichten.

Durch unsere Versicherungsprodukte können wir das nachhaltige Verhalten unserer Kund*innen fördern. Gleichzeitig machen wir allen ein Angebot, die eine Versicherung suchen, die anspruchsvollen Nachhaltigkeitskriterien gerecht wird.

Starke Marktposition mit erneuerbaren Energien

Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien – das hat die Gothaer schon vor mehr als 20 Jahren erkannt. Bereits 1995 haben wir als einer der ersten Versicherer gemeinsam mit den Herstellern und Betreibern von Windenergieanlagen spezielle Versicherungskonzepte entwickelt. Heute sind wir in Deutschland und Frankreich die größte Versicherung in diesem Bereich und damit Marktführer.

Nach ersten Erfahrungen mit der Windenergie folgten Photovoltaik-Anlagen, deren Boom ab 2005 begann. 2008 richtete die Gothaer als erster deutscher Versicherer eine eigenständige Abteilung mit Experten für den Geschäftsbereich Erneuerbare Energien ein. Weltweit waren 2020 mehr als 22.000 Windenergie- und 22.000 Photovoltaikanlagen bei der

Gothaer versichert. Heute sind wir in allen Segmenten der erneuerbaren Energien vertreten – von Wind-, Solar- und Bioenergie über Wasserkraft bis hin zu Energiespeichern.

Unsere Versicherungsangebote wenden sich an die gesamte Wertschöpfungskette – Anlagenhersteller und deren Zulieferer, Planer, Projektierer, Investor, Betreibergesellschaft, Betriebsführungsgesellschaft bis hin zu Montage-, Service-, Wartungs- oder Reparaturbetrieben von Wind- und Solarenergieanlagen.

Zu den Angeboten gehören:

- Montage- und Bauleistungsversicherung mit Absicherung einer verspäteten Inbetriebnahme
- Transportversicherung
- Sachwertversicherung
- Ertragsausfallversicherung
- Gebäudeversicherung
- Bauherren- und Betriebshaftpflichtversicherung
- Umwelthaftpflichtversicherung
- Umweltschadenversicherung
- Weitere auf Anfrage



Die Photovoltaikversicherung lässt sich speziell auf die Bedürfnisse der Betreiber kleinerer oder mittlerer Gewerbebetriebe – zuschneiden. Bei einer Versicherungssumme von bis zu 250.000 Euro kann sie im Rahmen von Gothaer GewerbeProtect als Baustein mitversichert werden und bietet dabei einen Allgefaherschutz.

Nachhaltige Versicherungsangebote

Für private und gewerbliche Kund*innen erarbeiten wir derzeit ein Portfolio an Versicherungsleistungen, die Nachhaltigkeitskriterien gerecht werden. So prüfen wir in unseren Produktentwicklungsprozessen, welche externen ökologischen und sozialen Effekte durch unse-

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“

■ Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte

- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“



re Produkte ausgelöst werden und passen unsere Angebote entsprechend an – beispielsweise durch Nachlässe bei ökologisch vorbildlichem Verhalten.

Mit der wichtigste Schritt in der Wertschöpfungskette einer Versicherung ist das „Underwriting“ und damit die Frage, welche Risiken wir unter bestimmten Voraussetzungen zeich-

nen wollen oder können. Durch Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Aspekte in den Zeichnungsrichtlinien legen wir fest, welche Risiken wir nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen zeichnen. Der Bereich Komposit Industrie (Unfall- und Schaden) hat erste ESG-Kriterien in die Zeichnungsrichtlinien aufgenommen. Besteht das Risiko eines Konflikts zwischen dem zu zeichnenden Geschäft und den ESG-Kriterien, wird der Fall durch die Führungsebene evaluiert und dokumentiert. Zukünftig soll dieses Vorgehen weiter ausgebaut und spezifiziert werden.

Obleich die Entwicklung und Prüfung solcher Lösungen ihre Zeit brauchen, bieten wir bereits heute eine Reihe nachhaltigkeitsorientierter Lösungen an – wie die Beispiele unten zeigen. Zugleich gilt, dass alle Versicherungsprämien – also die eingezahlten Beiträge unserer Kund*innen – unter strengen Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt werden ([mehr dazu auf den Seiten 25–30](#)).

Beispiel Lebensversicherung

Die Gothaer Lebensversicherung AG bietet ihren Kund*innen bereits seit 2009 nachhaltige Produktlösungen im Rahmen der fondsgebundenen und Lebensversicherungen an. So besteht die Möglichkeit, bei den rein fondsgebundenen Rentenversicherungen und den Ab-

sicherungen gegen schwere Krankheit (die Gothaer Versicherung „Perikon Dread Disease“) und Berufsunfähigkeit nachhaltige Investmentfonds bzw. einen Nachhaltigkeitsbasket – also eine Auswahl nachhaltigkeitsorientierter Anlageformen – auszuwählen. Seit dem 1. Juli 2021 wird die GarantieRente Index als Nachfolgeprodukt unseres Leadprodukts GarantieRente Performance mit zwei nachhaltigen Indizes eingeführt. Auch für die Gothaer Index Protect soll eine nachhaltige Anlageoption ergänzt werden. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im ersten Quartal 2022.

„*Mitglieder der Gothaer können mit ihrer fondsgebundenen Lebensversicherung in nachhaltige Anlagen investieren.*“

Beispiel Kfz-Versicherung

Seit 2019 hat die Gothaer als einer der ersten Versicherer die Möglichkeit geschaffen, Autofahrten klimaneutral zu gestalten: Kund*innen der Gothaer Kfz-Versicherung können den CO₂-Ausstoß ihrer Fahrzeuge über unsere Partnerorganisation ClimatePartner kompensieren. Hierfür steht unseren Kund*innen ein CO₂-Rechner zur Verfügung. Die entstehenden CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung international anerkannter Klimaschutzprojek-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

te ausgeglichen. Auf diese Weise werden ein Waldschutzprojekt in Brasilien, ein Windkraftprojekt in der Karibik sowie ein Kleinwasserkraftwerk in der Demokratischen Republik Kongo finanziell unterstützt.

Ebenfalls seit 2019 fördert die Gothaer mit ihrem Kfz-Produkt aktiv Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten. Für reine Elektro-Pkw wird seither ein Nachlass von 10 % auf die Versicherungsprämie gewährt, sowohl in der Haftpflicht- als auch in der Voll- und Teilkaskoversicherung. Der Kasko-Baustein Top-Schutz, der gegen geringen Mehrbeitrag versicherbar ist, wurde zudem für reine Elektro-Pkw um Leistungen für Schäden am Akku oder an der Bordelektronik erweitert.

Der neue Kfz-Tarif seit dem 1. Juli 2021 kommt der wachsenden Bedeutung alternativer Antriebsarten noch weiter entgegen. Der Nachlass für reine Elektro-Pkw wird seitdem auf 20 % Prozent verdoppelt, Hybrid-Pkw erhalten 5 % Nachlass. Das Leistungspaket wurde u. a. mit einer Allgefahren-Deckung für den Akku im Rahmen der Vollkasko bis 25.000 Euro erweitert. Darüber hinaus wurden die Summen für die bisher

👉 *Die Gothaer bietet 20 Prozent Nachlass in der Kfz-Versicherung für Halter von Elektrofahrzeugen.*



versicherten Leistungen von 20.000 auf 25.000 Euro angehoben. Schutz besteht jetzt auch für Akku-Entsorgungskosten nach einem Totalschaden bis 5.000 Euro. Weitere Kosten, etwa für einen notwendigen Löschcontainer, sind bis 2.000 Euro enthalten, Brandschäden beim Laden an der Wallbox bzw. Ladestation bis zu 3.000 Euro.

Das neue Leistungspaket wurde für den neuen Tarif in die Grunddeckung aufgenommen, sodass künftig alle Fahrer von Elektro- und Hybrid-Pkw davon profitieren können, ohne eine Zusatzdeckung vereinbaren zu müssen.

Weitere innovative Beispiele

- Die Hausratversicherung haben wir um zukunftsorientierte Bausteine wie Internet-Schutz und Elektronik-Schutz erweitert.
- In die Wohngebäudeversicherung wurde ein optionales Schadenfreiheitsrabattsystem aufgenommen. Zudem gelten seit Juli 2021 nachhaltigkeitsbezogene Zusatzleistungen bei Plus- und Premium-Verträgen, wie etwa der Einschluss von Ladestationen, Grundgefahren bei Photovoltaikanlagen und Mehrkosten für energieeffiziente Modernisierungen.
- Für alle Kinder der von uns versicherten Privatkund*innen, deren Schulen oder Betreuungseinrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen waren, haben wir einen kostenfreien Kinder-Unfallschutz bereitgestellt.

Nachhaltigkeit in den Gothaer Publikumsfonds

Die Kapitalanlage-Tochter des Gothaer Konzerns, die Gothaer Asset Management AG (GoAM), verwaltet auch Investmentfonds (Gothaer Publikumsfonds), die von Privatanlegern erworben werden können und die unter Berücksichtigung desselben Nachhaltigkeits-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

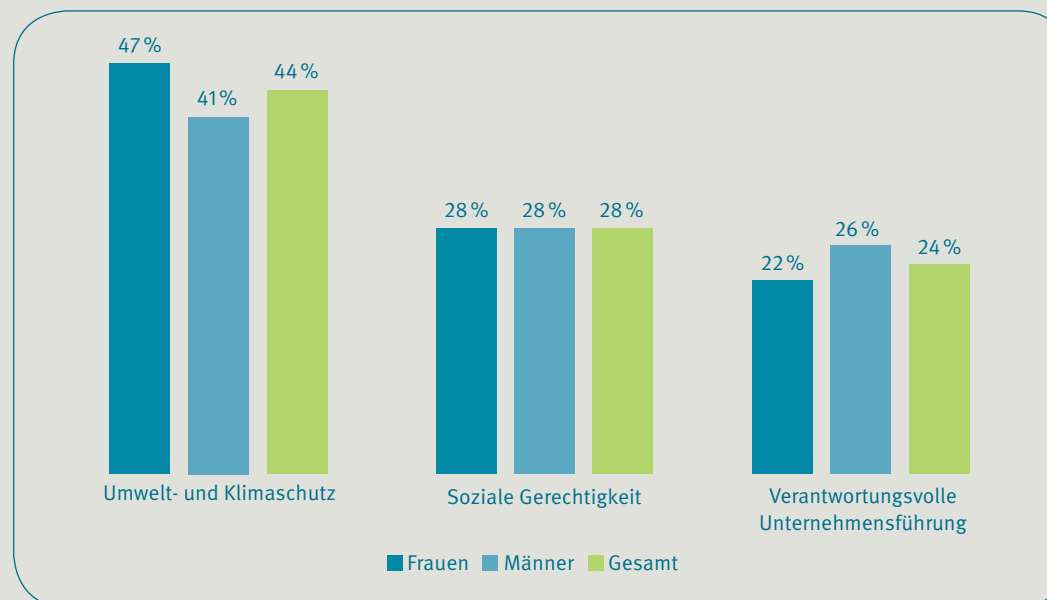
Anhang

anspruchs gemanagt werden, wie die Kapitalanlage der Gothaer selbst. Auf der Grundlage des Nachhaltigkeitskonzepts („ESG Policy“) der GoAM basieren die Gothaer Publikumsfonds auf einem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis, das mehrere ESG-Strategien beinhaltet: Neben geschäftsfeld- und normbasierten Ausschlusskriterien, die das Anlageuniversum bereits vor der Anlageentscheidung reduzieren, wird jedes potenzielle Investment einer expliziten Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Ergänzend kommen zudem thematische Investments, wie z. B. Unternehmensinvestitionen im Bereich der erneuerbaren Energien, in den Gothaer Publikumsfonds zum Einsatz.

Diese Anlagepolitik wird auch extern anerkannt. Der Gothaer Multi Select A (Wertpapierkennnummer AoNA4W) beispielsweise schnitt im Nachhaltigkeitscheck 2020 der WirtschaftsWoche als einer der fünf Besten unter den vermögensverwaltenden Fonds in der Kategorie „offensiv und flexibel“ ab und erhielt damit die Auszeichnung „bester vermögensverwaltender Fonds im Nachhaltigkeitscheck“.

Die sieben angebotenen Publikumsfonds können über die Gothaer Berater*innen im Außendienst sowie über viele Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister erworben werden. Weitere Informationen werden auf der Website der GoAM zur Verfügung gestellt.

Anlegerstudie 2020: Umwelt- und Klimaschutz sind am wichtigsten



Umwelt- und Klimaschutz ist die wichtigste Facette von Nachhaltigkeit – so eines der Ergebnisse der Gothaer Anlegerstudie 2020. Dabei ist diese Ansicht besonders bei Frauen ausgeprägt. Auf die Frage, welche Facette von Nachhaltigkeit – Umwelt- und Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – ihnen am wichtigsten sei, nannten 47 Prozent der deutschen Frauen den Umwelt- und Klimaschutz. Die Männer liegen knapp sechs Prozentpunkte dahinter (41 Prozent). Jeweils 28 Prozent

der deutschen Frauen und Männer messen bei der Geldanlage der sozialen Gerechtigkeit die zweitgrößte Bedeutung zu. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist nur 22 Prozent der befragten Frauen am wichtigsten. Die Männer liegen dabei mit vier Prozentpunkten mehr weiter vorne (26 Prozent). Die repräsentative Umfrage zum Anlageverhalten der Deutschen wird im Auftrag der Gothaer Asset Management AG von der forsa Politik- und Sozialforschung durchgeführt – im Januar 2020 bereits zum elften Mal.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Mit Kund*innen verantwortlich umgehen

Der geschäftliche Erfolg der Gothaer hängt besonders vom Vertrauen unserer Kund*innen ab. Daher ist der „verantwortliche Umgang mit Kund*innen“ ein wesentlicher Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Gothaer.

Konkret bedeutet dieser Anspruch, dass

- die Kund*innen mit ihren Wünschen und Erwartungen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen,
- wir verständliche und leicht zugängliche Produktinformationen bieten wollen,
- wir weiterhin für eine faire Schadensabwicklung bei Eintreten eines Versicherungsfalles stehen und
- wir im Falle eines Konfliktes ein funktionierendes Beschwerdemanagement haben.

Vermittler*innen als Bindeglied

Den Versicherungsvermittler*innen – unserem selbstständigen Außendienst als Exklusivvertrieb ebenso wie unserem Maklernetzwerk – kommt dabei eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe zu, denn sie sind das Bindeglied zwischen unseren Kund*innen und uns als Versicherungsunternehmen.

Seitdem die Gothaer im Jahr 2013 den beiden Initiativen der Versicherungswirtschaft, „GDV-Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten“ und „Gut beraten“, beigetre-

ten ist, werden die sich daraus ergebenden Anforderungen durch das Compliance-Managementsystem der Gothaer begleitet und überprüft. Außerdem haben wir die Anforderungen der Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD) umgesetzt, die in Deutschland seit Februar 2018 zu erfüllen ist.

Unsere Arbeit zielt darauf ab, die Kund*innen objektiv zu informieren und bedarfsgerecht in ihrem Interesse zu beraten, damit sie wohlinformierte Entscheidungen treffen können. Eine besondere Bedeutung kommt daher der Beratungskompetenz und der Weiterbildung der Vermittler*innen zu, in die die Gothaer traditionell stark investiert.

Datenschutz ist Voraussetzung

Der Schutz persönlicher Daten ist eine Grundvoraussetzung für ein vertrauensvolles Kundenverhältnis. Wir erhalten von unseren Kund*innen hochsensible, personenbezogene Daten. Diese zu schützen, ist daher eine zentrale und grundlegende Verpflichtung, die gesetzlich verankert ist und zusätzlich in Branchenkodizes geregelt ist.



Die Versicherungswirtschaft hat beispielsweise gemeinsam mit den Datenschutzbehörden Verhaltensregeln entwickelt, denen die Gothaer Versicherungsunternehmen mit Wirkung zum 1. Januar 2014 beigetreten sind. Zu den Themen Datenschutz und IT-Sicherheit müssen alle Beschäftigten verpflichtend ein E-Learning-Modul absolvieren.

„Die Gothaer steht für Fairness in der Schadensabwicklung.“

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

**Nachhaltig
im Kerngeschäft**

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen**
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Gemeinsam Verbesserungen vorantreiben

Ob unsere Bemühungen um einen verantwortlichen Umgang von den Kund*innen honoriert werden, sehen wir u. a. in unseren Kundenzufriedenheitsumfragen. Um uns in diesem Bereich optimal aufzustellen, haben wir 2018 das Projekt „Kunden- und Vermittlerorientierung 2.0“ (KuVo 2.0) mit kontinuierlich laufenden Zufriedenheitsbefragungen gestartet. Sobald Kund*innen einen bestimmten Anlass haben, mit uns in Kontakt zu treten – etwa nach einem abgeschlossenen Schadensfall –, schicken wir ihnen eine E-Mail mit einem Link zu einem Online-Fragebogen unseres Marktforschungspartners. Dabei können sie angeben, wie zufrieden sie mit der Gothaer sind und was ihnen bei dem jeweiligen Anlass gut oder weniger gut gefallen hat. Aus den Antworten leiten wir Impulse für Verbesserungsmaßnahmen ab. Ziel ist eine nachhaltig positive Kundenbeziehung.

Die Fragen decken die ganze sogenannte „Customer Experience“ (CX) ab, also das Kundenerlebnis vom Antrag auf eine Versicherung bis zur Kündigungsbestätigung. 2020 wurden auf diese Weise mehr als 36.000 Personen befragt, was einer Rücklaufquote von 20 Prozent entspricht.

2020 hat das CX-Team der Gothaer die Kundenzufriedenheit einmal pro Quartal anlassunabhängig erhoben. Das heißt, wir haben auch die Kund*innen befragt, die länger keinen

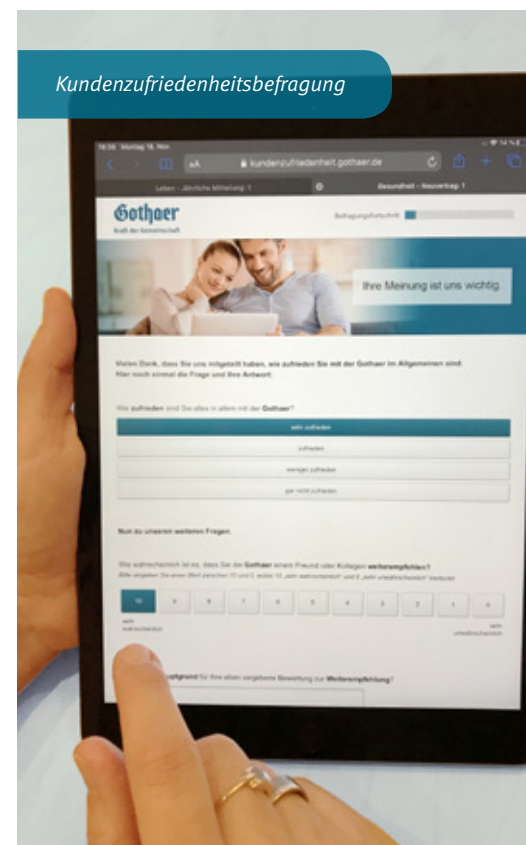
Kontakt zu uns hatten. Zudem haben wir 2020 das Spektrum der Zielgruppen erweitert: Neben Privatkund*innen und Makler*innen haben wir auch Unternehmerkund*innen und die Berater*innen im selbstständigen Außen-dienst befragt.

Im Ergebnis bekommen wir überwiegend positives Feedback. Gelobt werden beispielsweise die Ansprechpartner*innen der Gothaer. Gerade im Corona-Jahr 2020 war vielen die persönliche Betreuung wichtig. Kritik bezog sich beispielsweise auf bestimmte Formulierungen in der Kundenkommunikation, die als zu kompliziert empfunden wurden. Kritik der Versicherungsvermittler*innen bezog sich auf eine Reihe von Einzelfällen, die tiefer analysiert werden müssen. Hier prüfen wir, ob die Gothaer im konkreten Fall unterstützen kann oder ob es grundsätzlichen Änderungsbedarf gibt.

KuVo 2.0 hat sich in der Gothaer – intern und mit unseren Mitgliedern – als herausragendes Beispiel für bereichsübergreifende Zusammenarbeit herausgestellt, in der die Gothaer Gemeinschaft konkret erlebbar wird.

Neues Tool für Beschwerden

Kundenbeschwerden lassen sich nie vollständig vermeiden – zu unterschiedlich sind dafür die Anlässe oder die jeweilige Kundenpersön-



lichkeit. Konzernweit erfassen wir alle Beschwerden über Versicherungsverträge oder Dienstleistungen. Seit Oktober 2019 verfügen wir über eine neue Software, die neben der eigentlichen Fallbeschreibung auch den Schriftwechsel in Form digitalisierter Korrespondenz erfasst. Dies erhöht sowohl unsere Transparenz als auch unsere Reaktionsgeschwindigkeit.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage: Verantwortungsvoll und transparent
- Im Fokus „Wir wollen uns kontinuierlich verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nachhaltige Produkte
- Mit Kund*innen verantwortlich umgehen**
- Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Im Fokus „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung“

Für Gothaer Generalagent Matthias Habermann ist der verantwortliche Umgang mit seinen Kund*innen die Grundlage seines Geschäfts.

Vertrauen und Zuverlässigkeit sind für Matthias Habermann das A und O in der Kundenberatung. „Eine Versicherung ist ein Service-Verprechen“, sagt der 60-jährige Leiter einer Generalagentur in Biebergemünd, 50 Kilometer östlich von Frankfurt am Main, „und das wird auf jeden Fall eingehalten.“ Und für seine Kund*innen legt er sich ins Zeug: Er ist jeden Morgen um 6:30 Uhr im Büro, und bis 17:00 Uhr geht auf jeden Fall jemand ans Telefon. Am 1. August 2021 wird er sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern, und das wäre kaum möglich, würden ihm seine Kund*innen nicht vertrauen.

Dabei fing alles ganz bescheiden, vielleicht gar deprimierend an. Wegen fortgeschrittener Leukämie in seiner Jugend konnte er keine Be-



rufsausbildung abschließen. Viele hundert Infusionsflaschen und zig Tausend Tabletten später stieg er im Außendienst der Gothaer ein und übernahm bald darauf eine Agentur in Gelnhausen, die aus Altersgründen neu besetzt wurde. Damals übernahm er einen Vertragsbestand von 110.000 D-Mark, den er bis heute auf 1,5 Millionen Euro ausbaute. Man nimmt es ihm ab, wenn er sagt, „Ich habe früh gelernt, viel zu arbeiten“ und auch, dass „die Kunden immer im Mittelpunkt“ stehen. Denn bei ihm ist das keine Phrase. Anders ist sein phänomenaler Erfolg kaum zu erklären.

Ohne Vertrauen geht es nicht

Was sicher geholfen hat ist, dass er in seinem Vertriebsgebiet persönlich und familiär tief verwurzelt ist. „Ich bin mit 75 Prozent meiner Kunden per Du“, sagt er nicht ohne Stolz. „Bei vielen versichere ich heute bereits die Kinder und die Enkelkinder meiner ersten Kunden.“

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

**Nachhaltig
im Kerngeschäft**

- Kapitalanlage:
Verantwortungsvoll
und transparent
- Im Fokus „Wir wollen
uns kontinuierlich
verbessern“
- Ziel: Glaubhaft nach-
haltige Produkte
- Mit Kund*innen ver-
antwortlich umgehen
- Im Fokus „Wir finden
auf jeden Fall eine
Lösung“**

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

So vorteilhaft diese große Nähe auch ist, sie setzt einen verantwortlichen Umgang und gegenseitiges Vertrauen voraus.

So wurde er kürzlich gerufen, als Besitzer eines älteren Einfamilienhauses bei der Rückkehr von einem Ausflug einen größeren Wasserfleck an der Fassade des Gebäudes bemerkten. „Was sollen wir machen?“, lautete die besorgte Frage an ihn. Für den Kunden da zu sein, bei einem Schaden schnell zur Stelle zu sein und mit seiner langjährigen Erfahrung gleich eine praktikable Lösung vorzuschlagen – dafür wird er geschätzt. So fuhr er gleich zum Kunden und beauftragte eine Leckage-Ortung. Die wurde noch am selben Tag durchgeführt und identifi-

zierte als Ursache ein gebrochenes Rohr unter der Badewanne. Da die Hauseigentümer ohnehin vorhatten, das Bad zu renovieren, konnte Habermann ihnen schnell vorrechnen, was sie von der Gothaer zu erwarten hatten. Einen Tag später hatten die Hausbesitzer ihr Geld.

Komplizierter wurde es bei den verheerenden, wenn auch lokal begrenzten Überschwemmungen im Raum Büdingen Ende Januar 2021. Allein 32 Überschwemmungsoffer kamen aus Habermanns Kundenbestand. Die Kund*innen beruhigen, die Schäden aufnehmen, Handwerker suchen, und dann die Schäden versicherungstechnisch bearbeiten, das dauerte bis April. „Da schläft man nicht gut“, sagt er.

Fairness wird bei ihm großgeschrieben. „Die Kunden bekommen immer mehrere Angebote“, erklärt er. „Wenn sie etwas nicht wollen, müssen sie nicht.“ Die Beratung von Matthias Habermann ist realistisch, auf Basis des tatsächlichen Bedarfs. Und wenn ein Versicherungsfall eintritt, geht es darum, die Schäden schnell abzuwickeln, vielfach auch, Kulanz zu zeigen und befriedigende Lösungen zu finden. Denn: „Wir finden auf jeden Fall eine Lösung.“

■ Nachhaltig im Unternehmen



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

**Nachhaltig
im Unternehmen**

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im
Engagement

Anhang



Wie wir arbeiten

Wir haben es selbst in der Hand: Arbeitskultur, Gesundheitsförderung, Diversität, Umweltschutz und Klimaneutralität – in diesen und ähnlichen Bereichen gehen wir nachhaltig mit gutem Beispiel voran. Und ermuntern unsere Belegschaft und Vertriebspartner*innen, sich aktiv in den Transformationsprozess einzubringen.

Themen und Nachhaltigkeitsprogramm



Arbeitskultur & Einbindung in das Nachhaltigkeitsmanagement

- Unterstützung von Privat- und Berufsleben (in der Pandemie), sowie bei der Bewältigung von Betreuungssituationen
- Bewusstseins-schaffung für Nachhaltigkeit und aktive Teilhabe im Nachhaltigkeitsmanagement für Beschäftigte und Vertriebspartner*innen



Aus- & Weiterbildung

- Optimierung der Bildungsprozesse und der Qualitätssicherung anrechenbarer Bildungsmaßnahmen
- Möglicher Nachweis über mindestens 15 Stunden Bildungszeit aller weiterbildungspflichtigen Beschäftigten



Diversität & Chancengleichheit

- Erreichung eines 30%-Anteils weiblicher Führungskräfte auf Konzernebene (je Ressort und Führungsebene) bis 2023



Gesundheitsförderung

- Erhalt von Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen über das gesamte Berufsleben
- Positive Beeinflussung gesundheitlicher Spätindikatoren
- Frühzeitige Erkennung von Gesundheitsrisiken



Klimaneutralität & Ressourcenschutz im eigenen Betrieb

- Klimaneutralität im Konzern bis 2025
- Reduktion der CO₂-Emissionen am Campus Köln um ein Drittel bis 2025

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen, die sich an den Bedürfnissen unserer Beschäftigten orientieren.

Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende sind die Basis des Erfolgs in jedem Unternehmen. Wie aber entsteht Mitarbeiterengagement, und wie lässt es sich erhalten? Bei der Gothaer sind wir davon überzeugt, dass es unsere besondere Unternehmenskultur ist, die von den Kolleg*innen so wertgeschätzt wird.

Entscheidend für die Glaubwürdigkeit

Die „Kraft der Gemeinschaft“ als Grundlage unseres Handelns gilt nach außen gegenüber den Mitgliedern unseres Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, aber sie ist auch die Stärke der Belegschaft. Kernpunkte unserer Unternehmenskultur sind Wertschätzung, Vertrauen und Transparenz. So entsteht Nachhaltigkeit im Unternehmen: bei den Rahmenbedingungen, dem Miteinander, den Möglichkeiten, Beruf und Privatleben zu vereinbaren, sich einzubringen und sich zu entwickeln. Für die Gothaer ist ein solcher Ansatz eine Frage der Haltung und der Glaubwürdigkeit, ohne die sich Nachhaltigkeit nicht überzeugend nach außen kommunizieren ließe.

In unserem Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden verbindlich gilt, heißt es:

„Wir sind der Überzeugung, dass wirtschaftliche Erfolge maßgeblich auch von moralischen Werten und der Unternehmenskultur abhängig sind. Wir bemühen uns daher um einen jederzeit fairen Umgang miteinander und handeln dabei immer im Rahmen der geltenden Normen. Den Rahmen unseres wirtschaftlichen Handelns bilden dabei die jeweils aktuellen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, welche von uns jederzeit und überall zu befolgen sind.“

(aus dem Gothaer Verhaltenskodex)

Zusammen im Dialog

Prägend für die Gothaer ist eine intensiv gepflegte Dialogkultur. Die Förderung des Dialogs innerhalb der Belegschaft stärkt das Zusammenarbeiten und den Erfahrungsaus-

tausch, ermöglicht lebensphasenorientiertes Arbeiten und Work-Life-Balance, schützt und fördert Arbeitnehmerrechte. Wir nutzen regelmäßig Konzernmedien wie das GoNet (das Gothaer Intranet), das partizipativ angelegte GoWiki, die Mitarbeiterzeitschrift „Gothaer Journal“ und organisieren Veranstaltungen, bei denen wir über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen informieren. Damit Kommunikation keine Einbahnstraße bleibt, pflegen wir die Gesprächskultur durch eine Vielzahl dialogorientierter Formate, wie z. B. das Forum „Fragen an den Vorstand“, Vorstandslunches mit Mitarbeiter*innen, Trend-Arenen, zahlreiche Wikis, Podcasts und andere Diskussionsrunden oder Workshops.

„Der Dialog ist ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmenskultur.“

Die Beschäftigten der Gothaer werden auch bei der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie aktiv eingebunden. Dafür haben wir Instrumente wie die Mitarbeiterbefragung „Konzerndialog“, anlassbezogene Umfragen oder das Ideenmanagement, fordern aber auch explizit zur Mitarbeit auf, wenn es um Zukunftsentscheidungen geht, wie die Entwicklung der neuen Unternehmensstrategie **Ambition25**.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Hier gab es bereits frühzeitig die Möglichkeit, Ideen und Anregungen im Rahmen von Workshops und Soundings, per E-Mail oder mittels Vermerk am Strategieboard in der Kölner Hauptverwaltung einzubringen. Im Zuge der Implementierung der Ambition25 folgten seit September 2020 weitere Bereichs-, Abteilungs- und Teamveranstaltungen zur Konkretisierung der neuen Strategie und deren Module. Vertiefende Informationen und die Möglichkeit zum Dialog boten zudem sogenannte „Strategie-Arenen“ in Form von virtuellen Konferenzen, in denen die Kernelemente der Strategie vorgestellt wurden. Hierbei erläuterten Vorstände und Expert*innen aus den Fachbereichen die jeweiligen Kernelemente und stellten sich anschließend den Fragen der Beschäftigten. Auch bei der (Weiter-)Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wirk(t)en viele Beschäftigte mit (› siehe Seite 50–51).

Die Gothaer hat mit der neuen Konzernstrategie Ambition25 die Eckpfeiler und zentralen Ziele definiert, die auch den Bezugsrahmen für unser personalwirtschaftliches Handeln bilden. Insbesondere stehen dabei die Ziele im Strategiemodul „Veränderungsfähig als Team“ im Mittelpunkt, zu dem die folgenden Handlungsstränge gehören:



- Neues Arbeiten
- Agile Organisation
- Mindset und Vielfalt
- Skill-Portfolio und persönliche Entfaltung
- Attraktiver Arbeitgeber

Agile Transformation

Als Ausdruck der Unternehmenskultur ist Dialogorientierung kein Projekt, das irgendwann abgeschlossen ist. Seit 2020 arbeiten wir weiter intensiv daran, die agile Transformation der Gothaer mit Mitteln des Dialogs voranzutreiben. Agile Zusammenarbeit funktioniert nur, wenn grundlegende Prinzipien beachtet werden, die

wir im Mindset der Gothaer verankern. Dazu gehören u. a. Verantwortung im Team, zielorientiertes Handeln und Entscheidungen dort zu treffen, wo die Kompetenz liegt. Über das Strategiemodul „Veränderungsfähig als Team“ werden Einheiten und Teams der Gothaer selbstorganisiert zusammenarbeiten und agile Prinzipien in ihrer Arbeit ausprobieren, um die verschiedenen Handlungsstränge der Strategie Ambition25 gezielt weiterzuentwickeln.

Mit unserer offenen Unternehmenskultur haben wir in den vergangenen Jahren ein neues, zeitgemäßes Mindset für die Gothaer geschaffen und unsere Zusammenarbeit weiterentwickelt – und damit auch eine wichtige Grundlage für zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg gelegt. Agile Zusammenarbeit ermöglicht uns, schnell auf sich ändernde Anforderungen eines dynamischen Marktumfelds reagieren zu können und uns als Organisation kontinuierlich zu verbessern. Im konstruktiven Miteinander konnten wir deshalb trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase die Finanzkraft der Gothaer stärken, das Produktportfolio modernisieren, die Digitalisierung vorantreiben und so das Unternehmen zukunftsfest machen.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

■ Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft

- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Gezielte Aus- und Weiterbildung

Die Gothaer bietet ihren Beschäftigten vielfältige Möglichkeiten für ihre Entwicklung. Wir geben Unterstützung und Raum, damit alle ihre persönlichen Stärken entfalten und gewinnbringend einsetzen können.

Da sich das geschäftliche Umfeld unserer Branche dynamisch verändert, hat „Veränderungsfähigkeit“ eine hohe strategische Bedeutung für die Gothaer. So heißt es in unserer Personalstrategie: „Wir erleben Wandel als Normalzustand, sind bereit für Veränderungen und gestalten diese mit.“ Vor diesem Hintergrund sind Qualifizierung, Demografie- und Gesundheitsmanagement essenziell, um aus unseren Stärken zu wachsen.

Ausbildung, Praktika, Traineeships

Die Gothaer bietet Ausbildungsgänge zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen sowie duale Studiengänge in Angewandter Mathematik und Informatik. Einen ersten Zugang zu unserem beruflichen Umfeld ermöglichen wir mit Praktika. Als Mitglied der Initiative „Fair Company“, die sich gezielt an Berufseinsteiger*innen und Young Professionals richtet, bieten wir Praktikant*innen ein anspruchsvolles und faires Arbeitsumfeld zur Wissensvermittlung und zum Sammeln praktischer Erfahrungen.

Das Start-up-Programm ist unser Trainee-Konzept zur Gewinnung und Bindung von akademischem

Nachwuchs. Es richtet sich an High Potentials mit Masterabschluss und maximal zwei bis drei Jahren Berufserfahrung. Dieses Programm wurde 2020 von Trendence mit dem Siegel für karrierefördernde und faire Trainee-Programme ausgezeichnet. Im Management-Programm finden Potenzialträger*innen mit Berufserfahrung Unterstützung bei der Entwicklung in eine Managementfunktion oder der Wahrnehmung erster Führungsaufgaben. Ein Vertriebstrainee-Programm hilft Auszubildenden im dritten Lehrjahr, die sich mittelfristig mit einer Gothaer Agentur selbstständig machen wollen.

Qualifizierung als Voraussetzung für Erfolg

Bei unseren Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen orientieren wir uns am Gothaer Kompetenzmodell, das aus den vier Kompetenzfeldern Fach-, Methoden-, Sozial- und Managementkompetenz besteht. Die darin festgelegten Anforderungen sind eine wichtige Voraussetzung für unseren Markterfolg.

Im Rahmen der Qualifizierung setzen wir in hohem Maße auf Personalentwicklung „on the job“ durch attraktive Aufgabenfelder, Möglichkeit zur Projektarbeit, frühzeitige Übernahme

von Verantwortung und individuelle Förderung. Ergänzend dazu bieten wir eine Vielzahl an Fortbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen „off the job“ an. Unser Qualifizierungsbereich im GoNet ermöglicht den Zugriff auf zahlreiche Bildungsangebote. Neben E-Learning-Modulen findet sich dort ein Überblick über Seminare, Trainings, Online-Schulungen und Hospitationen.

Darüber hinaus gewinnt eine prozessorientierte Qualifizierung der Mitarbeitenden an Bedeutung. So wurden 2020 insgesamt 31 Mitarbeiter*innen in der Lean-Six-Sigma-Methodik aus- bzw. weitergebildet. Sie dient dazu, innerbetriebliche Prozesse agiler zu gestalten und stärker an den Wünschen der Kund*innen auszurichten.

2020 wurden 9.443 Arbeitstage in Weiterbildung investiert. Die Qualifizierungsquote (Weiterbildungstage pro Mitarbeiter*in) betrug 3,4 Tage. Die Weiterbildungsbeteiligung – also der Anteil der Mitarbeiter*innen mit mindestens einer Weiterbildung – betrug 95 % (Angaben jeweils bezogen auf die Kerngesellschaften Gothaer Allgemeine, Lebensversicherung, Krankenversicherung und Finanzholding).

» Die Gothaer Kerngesellschaften verzeichneten 2020 eine Weiterbildungsbeteiligung von 95 %.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Diversität und Chancengleichheit verwirklichen

Vielfalt fördert unsere Innovationskraft, stärkt die Kundenperspektive und hilft uns, die Potenziale unserer Mitarbeiter*innen bestmöglich zu nutzen.

Ein wichtiger Kultur- und Wertemarker liegt für die Gothaer im Diversity Management. Mit unserer Haltung respektieren wir die unterschiedlichen Identitäten und Lebensentwürfe und nutzen gleichzeitig die aus dieser Vielfalt resultierenden Problemlösungsansätze.

Vielfalt ist für uns ein strategisches Handlungsfeld. Daher arbeiten wir daran, die Vereinbarkeit von Beruf und individuellen Lebensentwürfen zu verbessern, den Anteil von Frauen in Führungspositionen deutlich auszubauen, alternative Laufbahnen in einer agilen Organisation zu etablieren sowie eine für die Vielfalt offene Kultur zu fördern.

Diversity Management

Die Gothaer steht für eine vielfältige Gemeinschaft, in der alle Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildungs- und Berufshintergrund, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behin-

derung, sexueller Orientierung und Identität gleichermaßen wertgeschätzt werden. Vielfalt stützt die Veränderungsfähigkeit der Gothaer und fördert unsere Attraktivität als Arbeitgeberin, unsere Innovationskraft und die Fähigkeit, sich in die Kundenperspektive hineinzuversetzen.

Der Einsatz gegen Diskriminierung und für Chancengerechtigkeit ist bereits im Gothaer Verhaltenskodex festgeschrieben. Zusätzlich fördern wir im Rahmen des Diversity Managements mit einem breiten Spektrum an Maßnahmen ein Umfeld, das Diversität anerkennt und fördert. Unter dem Motto „Vielfalt bereichert uns“ veranstalten wir Roundtables, Vorträge und Aktionen im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags im Mai. Der 2019 gegründete Verein GoPride ist auf die Diversity-Dimension LGBTI ausgerichtet und fördert die Integration und Akzeptanz von Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung oder Identität.

Weil wir mit dem Anteil von Frauen im Management noch nicht zufrieden sind, haben wir ein umfassendes Konzept auf den Weg gebracht, das an verschiedenen Stellschrauben ansetzt. Es umfasst die Handlungsfelder Haltung, Rekrutierung, Förderung und Weiterentwicklung sowie Arbeitsbedingungen. Neben konkreten Maßnahmen geht es dabei insbesondere auch um Fragen der Kultur in der Gothaer. Ziel aller Maßnahmen ist es, den Anteil von Managerinnen auf unseren Führungsebenen von 22 % im Jahr 2020 auf 30 % bis Ende 2023 zu steigern.

„Der Anteil von Frauen in Führungspositionen soll 2023 bei 30 % liegen.“

Bereits im Rahmen der Initiative Change@Gothaer 2020 hat sich die Gothaer dazu entschlossen, auf das Thema Diversity im Unternehmen zukünftig einen noch stärkeren Fokus zu legen. Den Startpunkt dazu bildete die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Jahr 2019, einer Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen**
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Seit 2020 kooperieren wir zudem mit dem internationalen Netzwerk Global Digital Women (GDW), um Frauen insbesondere im Bereich Digitalisierung zu vernetzen und sichtbarer zu machen.

Inklusion stärken

Als Arbeitgeberin setzt sich die Gothaer für die volle Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen ein. 4,7 % unserer Belegschaft sind schwerbehindert. In der Gothaer werden ihre Interessen durch die Schwerbehindertenvertretung und den Inklusionsbeauftragten vertreten.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und auf angemessenen Verfahren für die Chancengleichheit von schwerbehinderten Menschen im Bewerbungsverfahren. Durch bauliche Maßnahmen haben wir einen barrierefreien Zugang zu den Dienstgebäuden in der Hauptverwaltung in Köln ermöglicht.



Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen**
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Beruf und Privatleben vereinbaren

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ein wesentlicher Faktor in der Attraktivität als Arbeitgeber. Die Gothaer arbeitet an einer Vielzahl von Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir nehmen unser Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere Familien, sehr ernst. Deshalb sind wir Mitglied im Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ und Unterzeichner der „Gemeinsamen Erklärung Erfolgsfaktor Familie“. Unsere Maßnahmen in diesem Bereich dienen aber auch den Beschäftigten, die beispielsweise Beruf und Pflege miteinander vereinbaren müssen.

Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice

Die Gothaer bietet flexible Arbeitszeitregelungen, darunter zum Beispiel in der Hauptverwaltung Köln – dem größten Betrieb der Gothaer – ein flexibles Gleitzeitmodell ohne Kernarbeitszeiten. Weiterhin gibt es im Konzern ein breitgefächertes Spektrum an individuellen Teilzeitlösungen, die auf persönliche Bedürfnisse und betriebliche Erfordernisse zugeschnitten sind.

Seit vielen Jahren können Mitarbeitende auch vom Homeoffice aus arbeiten. Über eine Betriebsvereinbarung für Mobile Device Manage-

ment können Beschäftigte mit hoher Mobilität mit dienstlichen iPhones oder iPads ausgestattet werden. Unter den besonderen Umständen der Corona-Pandemie haben faktisch alle Beschäftigten die Möglichkeit, im Home-



office zu arbeiten und dabei ihre Arbeitszeit über den Tag und innerhalb der Woche frei einzuteilen.

Zeit für Angehörige

Einen weiteren Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben leisten Angebote im Bereich der Kinderbetreuung und der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger. Für Kinder vermitteln wir im Bedarfsfall über einen externen

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- **Beruf und Privatleben vereinbaren**
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Dienstleister Tagespflegepersonen, Kita-Plätze und Ferienprogramme und kooperieren mit Kindergärten. In der Konzernzentrale steht ein Eltern-Kind-Raum zur Verfügung.

Um den Wiedereinstieg nach einer Familienauszeit zu erleichtern, haben wir ein Patenkonzept geschaffen. Es gibt werdenden Eltern die Möglichkeit, vor Beginn der Familienpause eine Person als Ansprechpartner*in zu gewinnen, die sie während ihrer Abwesenheit mit relevanten Informationen über die Gothaer und ihren Arbeitsbereich versorgt.

Hilfsbereitschaft in Corona-Zeiten

Die Corona-Krise 2020/2021 bedeutet eine besondere Herausforderung für Mitarbeiter*innen, die wegen der Schließung von Schulen und Kindergärten ihre Kinder zu Hause betreuen oder sich um andere Angehörige kümmern mussten. Bei der Gothaer hat diese Situation eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität ausgelöst. Angefangen hatte es mit einem Mitarbeiter, der angeboten hatte, seine Gleitzeitstunden zu spenden, um betroffenen Kolleg*innen zu helfen, die wegen der Betreuung von Angehörigen nicht in vollem Umfang arbeiten können. In dem so entstandenen Pro-



jekt GOfamily werden gespendete Stunden gesammelt und aus diesem Pool Kolleg*innen in einer Notsituation schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt. Die Kraft der Gemeinschaft unter den Mitarbeiter*innen der Gothaer zeigt sich hier sehr eindrucksvoll: Mehr als 540 Personen hatten bis zum Jahresende 7.831 Gleitzeitstunden gespendet. Zusätzlich haben Führungskräfte zugunsten der Kolleg*innen auf Urlaubstage verzichtet. Die

Gothaer verdoppelt diese Zahlen jeweils noch. Mehr als 130 Beschäftigte haben 2020 von der solidarischen Aktion profitiert.

„Gothaer Beschäftigte spendeten 2020 rund 7.830 Gleitzeitstunden für ihre von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Kolleg*innen.“

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Gesundheit und Sicherheit fördern

Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement wollen wir die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Motivation unserer Beschäftigten über das gesamte Berufsleben erhalten und fördern.

Die Gesundheit ihrer Beschäftigten hat für die Gothaer einen sehr hohen Stellenwert. Unter der übergeordneten Zielsetzung, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen über den Verlauf ihres Berufslebens zu erhalten, engagieren wir uns für die Gesundheit und den Unfallschutz seit vielen Jahren und gehen dabei weit über gesetzliche Auflagen hinaus.

Für ein wirksames Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist eine systematische Verknüpfung von Analyse, Maßnahmenkonzeption/-implementierung und Evaluation im Rahmen eines fortlaufenden, kontinuierlichen Verbesserungsprozesses entscheidend. Die Steuerung dieses Prozesses erfolgt durch den Steuerungskreis „Betriebliche Gesundheit“, der tur-



Ein Team, ein Ziel! Auch bei dem härtesten Extremsport-Wettbewerb der Finanz- und Versicherungsbranche landet die Gothaer auf Spitzenplätzen.

numäßig unter Federführung des Leiters Personal zusammenkommt.

Vielfältiges Angebot

Die Schwerpunkte unseres BGM decken die Themenfelder betriebliches Eingliederungsmanagement, Ergonomie am Arbeitsplatz, Ernährung, Führung, Gesundheitsschutz & Sicherheit, medizinische Angebote, Sport und Bewegung, Stress und Sucht ab. Hierzu zählen beispielsweise ein standardisiertes Verfahren zur Wiedereingliederung Langzeiterkrankter, Gesundheitsscreenings, ein Kursangebot mit den Schwerpunkten Rückentraining, Entspannung und Cardiotraining sowie ein breitgefächertes Betriebssportangebot. Hinzu kommen Beratungs- und Trainingsangebote wie Ergo-Coaching, individuelle Beratungsleistungen, Führungskräftetrainings, Kantineaktionen zur gesunden Ernährung, aktive Bewegungspausen sowie Angebote zur Stressprävention und -bewältigung. Über die Gothaer Sportgemeinschaft als Betriebssportverein bieten wir seit 1999 ein breites Angebot an Breiten- und Ausgleichssport. An unseren Standorten in Köln, Göttingen und Berlin führen ausgebildete Trainer durch das Programm, das von Badminton bis Zumba reicht.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern**
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Mit dem Gothaer Gesundheitsindex messen wir den Erfolg unserer Arbeit. Er setzt sich zusammen aus den Teilindizes „Maßnahmen“, „Ausfall“ sowie „Gesundheit“ und greift damit sowohl auf harte wie auch weiche Gesundheitskennzahlen im Unternehmen zurück. Neben Kennzahlen wie der Fehlzeiten- und Fluktuationsquote werden auch die Mitarbeiterzufriedenheit und der subjektive Gesundheitszustand berücksichtigt. Durch einen Abgleich von Soll- und Istwerten unterstützt der Gothaer Gesundheitsindex die Steuerung und Qualitätssicherung im BGM der Gothaer.

» Die Gothaer gewann 2020 zum sechsten Mal den Corporate Health Award.“



Für unsere Leistungen im BGM wurden wir wiederholt ausgezeichnet. Die Gothaer erhielt 2020 – und damit zum sechsten Mal – den Corporate Health Award als Branchensieger im Bereich Versicherungen sowie in den Jahren 2010



und 2019 die Corporate-Health-Sonderpreise in den Kategorien Demografie bzw. Führung. Mit einer Krankheitsquote im Konzern von 4,9% liegen wir unter dem Niveau der deutschen Versicherungsbranche von 5,4%.

Eingehende Sicherheitsmaßnahmen

Unsere Beschäftigten nehmen jährlich verpflichtend an Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz teil. Notfallpläne und die Namen von Ersthelfern sind an

jedem Arbeitsplatz vorzuhalten. Ein Notfall-Button ist auf der Startseite unseres Intranets, des GoNet, installiert. Zusätzlich stehen eine Selbstunterweisung zum Schwerpunktthema Brandschutz sowie eine neue, umfassende Brandschutzordnung zur Verfügung. Außerdem wurde ein Leitfaden für außergewöhnliche Gefahren veröffentlicht.

2020 verzeichneten wir 13 Unfälle im Konzern. Zehn davon waren Wegeunfälle.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern**
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Im Fokus Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht

Die Gothaer pflegt seit langem eine intensive Dialogkultur – so auch, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Beschäftigte können an der Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie mitwirken.

Die Beschäftigten der Gothaer werden bei vielen wichtigen, auch strategischen, Themen mit eingebunden. Das war bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, ihrer Ziele und Maßnahmen, seit Jahresbeginn 2020 nicht anders und ebenso wenig bei der neuen Unternehmensstrategie **Ambition25**, die im September verabschiedet wurde.

Dialog mit dem Vorstand

Ein reguläres Format ist das „Mittagessen mit dem Vorstand“: Um den Austausch zwischen Vorstand und Mitarbeitern zu fördern, werden vier- bis fünfmal im Jahr Mittagessen mit einem jeweils wechselnden Vorstandsmitglied angeboten. Bis zu zehn Mitarbeiter*innen können daran teilnehmen und dabei miteinander über ein vorgegebenes Thema diskutieren. Während der Ausnahmesituation der Coronapandemie haben wir das Format in „Auf einen

(virtuellen) Kaffee mit den Vorständen“ umgewandelt.

Das Vorstandsforum im GoNet ist ein von der Unternehmenskommunikation moderiertes Format, bei dem alle Beschäftigten anonym Fragen einreichen oder Kommentare abgeben können. Die Reihenfolge wird nach einmaliger Registrierung durch Nummern vergeben. Je nach Themengebiet kann es vorkommen, dass eine Frage an eine Fachabteilung zur Beantwortung weitergeleitet wird. Die Antworten werden im Vorstandsforum veröffentlicht.

Trend- und Strategie-Arenen

Um die Beschäftigten für mögliche Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie über Entwicklungen in der Gothaer zu informieren, führen wir regelmäßig sogenannte Trend-Arenen durch. Um die Belegschaft zum Thema Nachhaltigkeit „ab-



*Trend-Arenen: Hier sensibilisieren wir Beschäftigte und Vertriebspartner*innen für Zukunftsthemen.*

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht**
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

zuholen“, haben wir dreimal eine Trend-Arena zu diesem Themenkomplex angeboten. Im März diskutierten Vertreter*innen der Gothaer Asset Management AG mit Interessierten zum Thema nachhaltigkeitskonforme Kapitalanlage. Zweimal wurden Nachhaltigkeitsmanager anderer Unternehmen zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Um die Kolleg*innen in die strategische Ausrichtung des Konzerns einzubinden, haben wir mehrere digitale Strategie-Arenen durchgeführt. Diese wurden aufgezeichnet und stehen im GoNet zur Verfügung.

Im dezentralen „Netzwerk Nachhaltigkeit“, das aus Vertreter*innen verschiedenster Fachbereiche besteht, beteiligen wir breite Belegschaftsschichten an der Entwicklung und Implementierung des Nachhaltigkeitsmanagements. Aufgabe der Netzwerkmitglieder ist es, den Nachhaltigkeitsgedanken in ihren Bereichen zu operationalisieren und die Sicht der Fachbereiche in die Gesamtstrategie der Gothaer einzubringen. Zudem sind die Mitarbeitenden durch intensive Diskussionsrunden, Befragungen und Plattformen im GoWiki beteiligt.

„Gemeinsam erreichen wir mehr“

Sarah Müllner (31), Vertriebsassistentin in der Partnervertriebsdirektion der Gothaer in Hamburg, beschreibt ihren Weg zur Nachhaltigkeit.

„Nachhaltigkeit ist bei mir – und bei uns allen in Hamburg – zu einem Riesenthema geworden. Angefangen hat es mit unserer ‚Azubine‘, die sich fragte, ob ihre Kinder wohl noch Schnee kennenlernen werden. Auch meine Tochter, die vier Jahre alt ist, stellt Fragen, wie ‚Warum trennen wir Müll?‘. Aber es geht ja auch nicht nur um unsere Natur und die Erde, sondern auch um die Vielfalt der Menschen, um Chancengleichheit, Verantwortung im Umgang mit Kund*innen. Wir alle können schon mit kleinen Beiträgen viel bewegen: die Menschen gleichbehandeln, regional einkaufen und so weiter. Wir verbrauchen einfach zu viele Ressourcen, so als hätten wir zwei Planeten.

Mit ein paar Daten aus dem Internet haben wir alle Kolleg*innen ins Boot geholt. Wir haben allen gezeigt, wie wir leben und was das mit der Erde macht. Danach waren sich alle einig: ‚Wir müssen etwas tun!‘. Anfang 2021 haben wir die Aktion ‚7 mal grüner‘ gestartet, eine Aktion, die u. a. im GoWiki in unserem Intranet veröffentlicht ist. Da zeigen wir, wie man Papier und Strom sparen oder Plastik reduzieren kann, aber auch, wie sich ganz einfach Dinge selber herstellen und/oder recyceln lassen.

In Richtung unserer Vertriebspartner*innen teilen wir regelmäßig unsere Ideen und Vorhaben und versuchen, sie dafür zu begeistern, mitzumachen. Anstelle von Geburtstagskarten haben wir ein kreatives Geburtstagsvideo gemacht und es mit einer Baumpflanzaktion verbunden. Das kommt sehr gut an! Denn wir können zwar als Einzelne schon viel machen, aber viel mehr erreichen wir mit unserer ‚Kraft der Gemeinschaft‘.“



Sarah Müllner

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht**
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

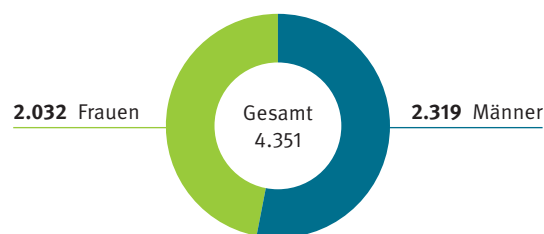
Nachhaltig im Engagement

Anhang

Personalkennzahlen*

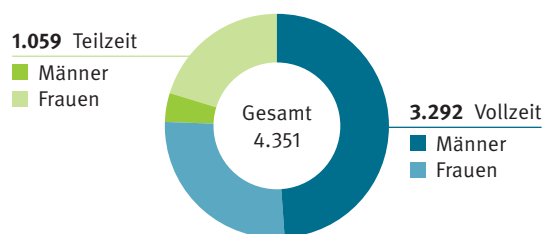
| Angestellte | | | |
|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Gesamt | 4.351 | 4.221 | 4.222 |
| davon Männer | 2.319 (53,3%) | 2.236 (53,0%) | 2.224 (52,7%) |
| davon Frauen | 2.032 (46,7%) | 1.985 (47,0%) | 1.998 (47,3%) |
| Vollzeit-Äquivalente | 3.895 | 3.797 | 3.832 |
| davon Männer | 2.196 (56,4%) | 2.146 (56,5%) | 2.155 (56,2%) |
| davon Frauen | 1.699 (43,6%) | 1.651 (43,5%) | 1.677 (43,8%) |

Angestellte nach Geschlecht 2020



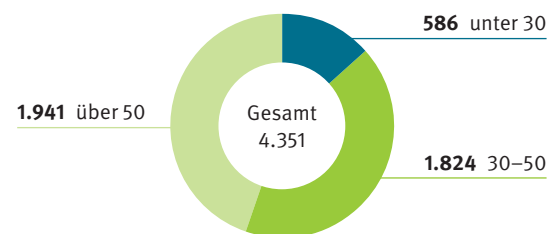
| Angestellte nach Beschäftigungsverhältnis | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Vollzeitbeschäftigte | 3.292 | 3.159 | 3.197 |
| davon Männer | 2.132 (64,8%) | 2.059 (65,2%) | 2.073 (64,8%) |
| davon Frauen | 1.160 (35,2%) | 1.100 (34,8%) | 1.124 (35,2%) |
| Teilzeitbeschäftigte | 1.059 | 1.062 | 1.025 |
| davon Männer | 187 (17,7%) | 177 (16,7%) | 151 (14,7%) |
| davon Frauen | 872 (82,3%) | 885 (83,3%) | 874 (85,3%) |

Angestellte nach Beschäftigungsverhältnis 2020



| Altersgruppen | | | |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| unter 30 Jahre | 586 | 507 | 465 |
| davon Männer | 294 (50,2%) | 243 (47,9%) | 220 (47,3%) |
| davon Frauen | 292 (49,8%) | 264 (52,1%) | 245 (52,7%) |
| 30–50 Jahre | 1.824 | 1.806 | 1.899 |
| davon Männer | 897 (49,2%) | 866 (48,0%) | 901 (47,5%) |
| davon Frauen | 927 (50,8%) | 940 (52,0%) | 998 (52,5%) |
| über 50 Jahre | 1.941 | 1.908 | 1.858 |
| davon Männer | 1.128 (58,1%) | 1.127 (59,1%) | 1.103 (59,4%) |
| davon Frauen | 813 (41,9%) | 781 (40,9%) | 755 (40,6%) |

Angestellte nach Altersgruppen 2020



* Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Personalkennzahlen auf die vollkonsolidierten Gesellschaften des Gothaer Konzerns, mit Ausnahme der Auslandstöchter der Gothaer Allgemeine, der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, der Gothaer Asigurari Reasigurari S. A. sowie der 2020 neu hinzugekommenen Gesellschaften Scira AG und VBMC GmbH. Angegeben sind jeweils Köpfe per 31.12. Dadurch ergeben sich Abweichungen gegenüber dem Konzerngeschäftsbericht, der die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen pro Kalenderjahr berichtet. Alle Zahlen ohne Mitglieder von Vorstand oder Geschäftsführung, Sterbegeldempfänger*innen, Rentner*innen und Leiharbeiter*innen.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht

■ Personalkennzahlen

- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

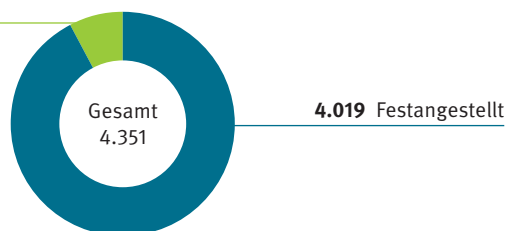
Anhang

| Angestellte nach Arbeitsvertrag | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Festangestellte | 4.019 | 3.910 | 3.932 |
| davon Männer | 2.130 (53,0%) | 2.069 (52,9%) | 2.063 (52,5%) |
| davon Frauen | 1.889 (47,0%) | 1.841 (47,1%) | 1.869 (47,5%) |
| Befristet Angestellte¹ | 332 | 311 | 290 |
| davon Männer | 189 (56,9%) | 167 (53,7%) | 161 (55,5%) |
| davon Frauen | 143 (43,1%) | 144 (46,3%) | 129 (44,5%) |

¹ inkl. Auszubildende

Angestellte nach Arbeitsvertrag 2020

332 Befristet angestellt



| Krankheitsquote | | | |
|-------------------------------------|------|------|------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Arbeitsunfähigkeitsquote (nach AGV) | 4,88 | 6,04 | 5,95 |
| davon mehr als 6 Wochen | 1,40 | 1,49 | 1,26 |

| Fluktuationsquote | | | |
|--|------------|------------|------------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Abgänge insgesamt (nach AGV) | 4,2 | 7,3 | 7,0 |
| davon natürliche Fluktuation | 1,6 | 1,8 | 1,5 |
| davon Kündigung durch die Gesellschaft | 0,3 | 0,3 | 0,2 |
| davon Kündigung durch Arbeitnehmer | 1,2 | 1,8 | 1,7 |
| davon einvernehmll. Vertragsaufhebung | 0,6 | 3,0 | 3,1 |
| davon Vertragsablauf | 0,5 | 0,3 | 0,4 |

| Weiterbildung ¹ | | | |
|--|--------|--------|--------|
| | 2020 | 2019 | 2018 |
| Qualifizierungsquote (Weiterbildungstage pro MA) | 3,4 | 4,4 | 4,2 |
| Weiterbildungstage (in Weiterbildung investierte Arbeitstage) | 14.223 | 17.892 | 17.385 |
| Weiterbildungsbeteiligung (Anteil der MA mit mindestens einer Weiterbildung) | 95 % | 89 % | 89 % |

¹ Diese Angaben beziehen sich auf die Kerngesellschaften Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Lebensversicherung AG, Gothaer Krankenversicherung AG und Gothaer Finanzholding AG.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen**
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret

Unsere operative Geschäftstätigkeit beansprucht Strom, Papier und andere Ressourcen, sorgt für Pendlerverkehr und erfordert viele Dienstreisen – Umweltbelastungen, die wir konsequent verringern wollen.

Versicherungen und Kapitalanlagen sind immaterielle Produkte, für die im Vergleich zur verarbeitenden Industrie weniger natürliche Ressourcen in Anspruch genommen werden. Dennoch werden im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit Materialien und Ressourcen benötigt, Emissionen und Abfälle erzeugt und somit Auswirkungen auf die Umwelt verursacht. Es ist unser Ziel, verantwortungsvoll mit diesen Ressourcen umzugehen und negative Auswirkungen auf die Umwelt so weit wie möglich zu reduzieren. „Glaubhaft nachhaltig“ im Sinne der Unternehmensstrategie zu sein, erfordert auch in diesen Bereichen verantwortliches Verhalten.

Umwelteinflüsse an den Standorten

Ein Großteil unserer Ressourcen wird im Rahmen des Standortmanagements beansprucht. Primäre Ressourcen sind dabei Strom und Gas zur Versorgung der Betriebsstätten mit Energie. Digitalisierung und Datenmanagement verbrauchen große Mengen an Strom. Einen Teil unserer benötigten Energie am Standort der Hauptverwaltung in Köln erzeugen wir selbst durch unser hauseigenes Blockheizkraftwerk. Weitere signifikante Ressourcen an unseren Standorten

sind Kraftstoffe (Benzin, Diesel) für den Fuhrpark und für Dienstreisen, IT-Hardware, Papier und Wasser. Durch ihre Nutzung fallen direkte und indirekte Emissionen an, unter anderem im Rahmen der An- und Abreisen der Beschäftigten, und es entstehen Abfälle durch die Bürotätigkeit und den Kantinenbetrieb.

» 2020 wurden neben der Hauptverwaltung in Köln auch die Standorte Göttingen und Berlin in die Erhebung der Umweltdaten eingeschlossen.“

Neben der Hauptverwaltung in Köln und bundesweit tätigen Vermittlerbüros und Regionaldirektionen befinden sich größere Standorte der Gothaer in Göttingen, Berlin, Hamburg und Stuttgart. Die Hauptverwaltung in Köln (inklusive des Kundencenters) weist mit insgesamt 3.345 Beschäftigten im Jahresmittel die höchsten Ressourcenverbräuche auf. Danach folgen derzeit Göttingen (389 Beschäftigte) und Berlin (231 Beschäftigte). Unseren Corporate Carbon Footprint (» Seite 58) haben wir für das Ge-

Die CO₂-Emissionen der Gothaer im Jahr 2020 entsprechen ...



... einer Fahrt von **39.385.321 km** mit dem Pkw.



... dem jährlichen CO₂-Fußabdruck von **1.509 Bundesbürgern**.



... der jährlichen CO₂-Bindung von **1.014.560 Buchen**.

(aus dem Corporate Carbon Footprint 2020 der Gothaer)

schäftsjahr 2020 neben Köln um Göttingen und Berlin (zusammen 3.965 Mitarbeitende) erweitert. Weitere Standorte werden wir schrittweise miteinbeziehen.

Emissionen reduzieren

Die Gothaer hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 ein Drittel ihrer CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2018 einzusparen. Bereits 2003 haben wir mit dem Monitoring der Emissionen und mit Reduktionsmaßnahmen begonnen. Bis wir im Jahr 2018 die Erfassungsmethodik in An-

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

lehnung an das Greenhouse Gas Protocol umgestellt haben, war es uns bereits gelungen, das Treibhausgasaufkommen um 30% zu reduzieren.

» *Bis 2025 wollen wir unsere CO₂-Emissionen um ein Drittel reduzieren.*“

Die Verringerung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen wollen wir vor allem durch einen effizienten und schonenden Umgang mit Ressourcen erreichen. Die größten Einsparpotenziale liegen in den Bereichen Energie und Mobilität. Zu den Maßnahmen, die in der Vergangenheit bereits einen signifikanten Beitrag am Standort Köln leisten konnten, gehören:

- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel (in der Tiefgarage und einem Großteil der Flurbeleuchtung)
- Erneuerung der Heizkesselanlagen
- Erneuerung der Großkälteanlage für das Rechenzentrum
- Installation neuer Spültechnik

2020 wurden weitere wirksame Maßnahmen zur Einsparung von Ressourcen umgesetzt. So beziehen wir seit Januar 2020 den zugekauften Teil unseres Strombedarfs der Kölner Hauptverwaltung zu 100% aus erneuerbarer Energie. Zudem haben wir das eigene Blockheizkraftwerk in der Hauptverwaltung modernisiert. Dadurch erge-

ben sich in Zukunft rechnerische Einsparungen von bis zu 438 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Jahr, was rund 2 Millionen Kilowattstunden (kWh) Erdgas und 54.000 kWh Strom entspricht.

Homeoffice und Elektromobilität

Mitverursacht durch die Corona-Pandemie, haben wir 2020 Maßnahmen getroffen, um Arbeiten im Homeoffice zu fördern. Dadurch entfällt der Arbeitsweg, wodurch eine der größten Quellen unserer CO₂-Emissionen gesenkt werden kann. Mitarbeitende wurden zu diesem Zweck u. a. mit Notebooks und Softwarelösungen ausgestattet. Darüber hinaus fördern wir die umweltfreundliche Mobilität durch bezuschuss-

te Job-Tickets und Angebote zum (E-)Bike-Leasing. Um zunehmend auf Geschäftsreisen verzichten zu können, bauen wir die Digitalisierung weiter aus (siehe auch Seiten 20–22). Als Beitrag dazu haben wir in der Kölner Hauptverwaltung zwölf digitale Whiteboards installiert.

Am Campus Köln stehen bisher sechs Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bereit. Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge an unserem Fuhrpark soll zukünftig weiter ausgebaut werden. Für 2021 ist geplant, die Dienstwagenordnung und die Reisekostenrichtlinie zu überarbeiten, um die Mitarbeitermobilität noch umweltschonender zu gestalten.



2020 haben wir das Blockheizkraftwerk der Gothaer erneuert.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret**
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Kompensation zur Klimaneutralität

Treibhausgas-Emissionen, die wir nicht durch Effizienz- oder Umstellungsmaßnahmen vermeiden konnten, kompensieren wir am Campus Köln durch den Kauf hochwertiger Zertifikate. Dadurch ist der Standort rechnerisch klimaneutral. Die Auditierung und Verifizierung unserer Klimabilanz erfolgen in jährlicher Zusammenarbeit mit dem TÜV Nord. ClimatePartner unterstützt uns bei der Bilanzierung der Emissionen. Die angesetzten Emissionsfaktoren orientieren sich an den qualitativen Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols. Als Quellen wurden somit überwiegend Ecoinvent, GEMIS sowie Daten des Umweltbundesamts genutzt ([mehr zur rechnerischen Klimaneutralität auf Seite 59–60](#)).

Einkauf wird nachhaltiger

Im Jahr 2020 hat die Gothaer an den bisher in der Umweltbilanz erfassten Standorten (Köln, Göttingen, Berlin) Strom in Höhe von 9.043.235 kWh eingekauft. Unsere Hauptverwaltung in Köln bezieht seit 2020 Strom aus erneuerbaren Energien, in diesem Jahr in Höhe von 7.573.301 kWh. Aufgrund der unterjährigen Modernisierung unseres hauseigenen Blockheizkraftwerks stieg temporär der Strombedarf.

Einspeisungen in das Netz erfolgten in Höhe von 1.256.596 kWh. Das Blockheizkraftwerk erzeugte 2020 rund 3.173.000 kWh Strom – wegen der Modernisierungsarbeiten 2020 etwas weniger als in den Vorjahren (2019: ca. 4.600.000 kWh).

» *Unser Blockheizkraftwerk in Köln hat 2020 knapp 3,2 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugt.*“

Der Verbrauch von Heizenergie an den genannten Standorten belief sich 2020 auf 21.580.906 kWh.

Unser Fuhrpark verbrauchte 2020 insgesamt 277.793 Liter Kraftstoff (168.900 Liter Diesel und 108.893 Liter Benzin). Zusätzlich entfielen 5.472 Liter Diesel auf Notstromaggregate.

Eines der wichtigsten Verbrauchsmaterialien bei der Gothaer ist das Papier. An den Standorten Köln (Hauptverwaltung inkl. Kundencenter), Göttingen und Berlin wurden in Summe rund 328.000 Kilogramm Papier verbraucht. Daneben fielen Verbräuche durch Druckartikel in Höhe von rund 52.000 Kilogramm an. Ein Teil des Papierverbrauchs ist das Kopierpapier. Für die

Hauptverwaltung in Köln wurden 2020 21.816 Kilogramm (2019: 35.181 kg) Kopierpapier eingekauft. Das eingesetzte Papier ist überwiegend durch den Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert. Um den Papierverbrauch zu reduzieren, haben wir den doppelseitigen Druck konzernweit standardmäßig voreingestellt.

Über Papier hinaus sind soziale und ökologische Kriterien im Einkauf derzeit in Planung. Geplant sind die Aufnahme sozialer und ökologischer Kriterien in die allgemeine Einkaufspolitik und die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Bewertung strategischer Lieferanten. Auf diese Weise wollen wir auch menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in Zukunft konsequent nachkommen.

Wasser beziehen wir ausschließlich aus öffentlichen Leitungsnetzen; der Verbrauch betrug 2020 41.975 Kubikmeter. Das Abfallaufkommen im Jahr 2020 umfasste 632.249 Kilogramm; darin sind 760 Kilogramm Elektroschrott und 215 Kilogramm Leuchtstoffröhren enthalten. Alles wurde ordnungsgemäß über kommunale Systeme entsorgt.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret**
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Jede Kleinigkeit hilft

Bei der Gothaer bewegen wir nicht nur große Räder für die Nachhaltigkeit, sondern wir bemühen uns auch um die vermeintlich kleinen Dinge, die insgesamt betrachtet doch helfen, Nachhaltigkeit im Unternehmen voranzubringen.

- **Stifte-Recycling:** Alte, defekte, leere oder auch nicht mehr benutzte Stifte – vor allem Kugelschreiber, Gelroller, Marker oder Filzstifte – sammeln wir und führen sie einem Recyclingprogramm zu. Mit den gesammelten Stiften unterstützen wir die Ökoprofitsschule „Grundschule am Jakobsberg“ in Köln in ihrem Schulkonzept, in dem Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil ist.
- **Ecosia-Browser:** In den Webbrowsern der Gothaer haben wir Ecosia als Standardsuchmaschine eingestellt. Ecosia pflanzt mit jeder 45. Suchanfrage einen Baum.
- **Doppelseitiger Druck:** Seit Ende 2020 richten wir konzernweit schrittweise alle Drucker auf den Duplexdruck ein. Durch eine Halbierung unserer Druckaufträge können allein am Standort Köln rechnerisch betrachtet 824 Bäume stehen bleiben.



Stifte-Sammelaktion
für einen guten Zweck

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

**Nachhaltig
im Unternehmen**

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret**
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Umweltkennzahlen

Die Grundlage unseres Umweltmanagements bildet der Corporate Carbon Footprint. Für die Jahre 2018 und 2019 haben wir ihn ausschließlich für den Standort der Hauptverwaltung (HV) in Köln erstellt, womit wir etwa zwei Drittel der Belegschaft erfasst haben. Für das Berichtsjahr 2020 haben wir zusätzlich das Gothaer Kunden-Service-Center in Köln sowie die Standorte Göttingen und Berlin aufgenommen. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen der HV bis 2025 gegenüber dem Basisjahr 2018 um ein Drittel zu reduzieren und weitere Regionaldirektionen und dezentrale Standorte in die Bilanzierung aufzunehmen. Die deutliche Verminderung der Emissionen 2020 ist vor allem pandemiebedingt, denn durch die starke Nutzung des Homeoffice entfiel ein Großteil des Pendlerverkehrs der Beschäftigten. Da Mitarbeiter*innen auch im Homeoffice Energie verbrauchen, wurde für 2020 ein CO₂-Wert für die Nutzung des Homeoffice angesetzt. Da die Corona-Pandemie auch 2021 anhielt, wird es eine mit den Zahlen von 2018 und 2019 vergleichbare Bilanz möglicherweise erst wieder für das Geschäftsjahr 2022 geben. Bei der Erstellung der Klimabilanz folgen wir den Vorgaben des international etablierten Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Es unterscheidet die Quellen der Emissionen nach Scope 1 bis 3 (siehe Tabelle). Mit der Verifizierung der Bilanz durch den TÜV Nord stellen wir die Datenqualität sicher.

| Corporate Carbon Footprint ¹ | | | |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| in Tonnen | 2020 | 2019 | 2018 |
| Scope 1 | | | |
| Wärme davon HV Köln | 4.344,0 3.995,0 | 4.982,3 (s.o.) | 5.123,6 (s.o.) |
| Fuhrpark davon HV Köln | 717,8 573,8 | 972,6 (s.o.) | 1.064,0 (s.o.) |
| Kältemittelleckagen davon HV Köln | 7,2 0,0 | 74,4 (s.o.) | 3,3 (s.o.) |
| Dieselnotstrom- aggregate davon HV Köln | 14,5 14,5 | 14,5 (s.o.) | 14,5 (s.o.) |
| Summe Scope 1 davon HV Köln | 5.083,5 4.583,3 | 6.043,8 (s.o.) | 6.205,4 (s.o.) |
| Scope 2 | | | |
| Strom (market- based) davon HV Köln | 336,1 121,3 | 1.386,7 (s.o.) | 1.963,4 (s.o.) |
| Scope 3 | | | |
| An- und Abfahrt Beschäftigte davon HV Köln | 3.499,7 2.952,5 | 5.981,3 (s.o.) | 5.949,3 (s.o.) |
| Homeoffice ² davon HV Köln | 1.197,5 1.010,2 | nicht erfasst | nicht erfasst |
| Vorkette Wärme/ Kälte davon HV Köln | 968,6 890,8 | 1.111,0 (s.o.) | 1.142,5 (s.o.) |

¹ Alle Angaben ab 2019 zuzüglich 5 % Sicherheitszuschlag; für 2018 10%. Bei der Emissionsbilanzierung auf Ebene unserer aktuellen Systemgrenze auf Standortebene weichen wir von der auf S. 54 beschriebenen Logik wie folgt ab: Zusätzlich berücksichtigt werden die Gesellschaften GKC Gothaer Kunden-Service-Center GmbH (Köln), Gothaer Digital GmbH (Köln), Gothaer Schaden-Service-Center GmbH (Berlin), Gothaer Vertriebs-Service AG (Köln) sowie Pensus Pensionsmanagement GmbH (Göttingen). Die für die Emissionsbilanzierung maßgebliche Mitarbeiterzahl berücksichtigt unterjährige Zu- und Abgänge zu den bilanzierten Gesellschaften auf Systemgrenzeebene. Um so zu Rechenzwecken einen höheren Aussagegehalt zu erhalten, weist sie Vollzeit-Äquivalente aus und umfasst damit 3.965 Mitarbeiter*innen.

² CO₂-Wert für Homeoffice basiert auf EcoAct 2019 von ClimatePartner.

³ Gemessen in Vollzeit-Äquivalenten der Systemgrenze.

| Corporate Carbon Footprint ¹ | | | |
|---|----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| in Tonnen | 2020 | 2019 | 2018 |
| Miet- und Privat- fahrzeuge davon HV Köln | 907,3 257,0 | 584,3 (s.o.) | 539,8 (s.o.) |
| Vorkette Strom davon HV Köln | 460,7 385,4 | 486,2 (s.o.) | 503,5 (s.o.) |
| Flüge davon HV Köln | 120,9 106,0 | 455,2 (s.o.) | 752,9 (s.o.) |
| Büropapier davon HV Köln | 335,1 329,5 | 343,1 (s.o.) | 349,0 (s.o.) |
| Vorkette Kraftstoffe davon HV Köln | 126,0 101,9 | 164,0 (s.o.) | 212,2 (s.o.) |
| Druckerzeugnisse davon HV Köln | 117,8 117,8 | 117,9 (s.o.) | 137,3 (s.o.) |
| Abfallentsorgung davon HV Köln | 119,6 100,8 | 93,0 (s.o.) | 0,0 (s.o.) |
| Bahnfahrten davon HV Köln | 27,5 22,1 | 83,7 (s.o.) | 88,7 (s.o.) |
| Wasser davon HV Köln | 28,7 24,8 | 23,4 (s.o.) | 27,7 (s.o.) |
| Summe Scope 3 davon HV Köln | 7.909,4 6.298,8 | 9.443,1 (s.o.) | 9.702,9 (s.o.) |
| Gesamtsumme | 13.329,0 | 16.873,6 | 17.871,7 |
| Carbon Footprint pro Kopf ³ | 3,36 | 5,64 | 6,00 |

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen**
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

Im Fokus

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Klimaneutralität ist das große Ziel in Deutschland und in der Europäischen Union. Bevor wir in einigen Jahrzehnten technisch so weit sind, gibt es schon heute die Möglichkeit der CO₂-Kompensation.

Die Gothaer dreht an vielen Stellschrauben, um ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren (siehe Seite 54–57). Doch trotz aller Effizienz- und Reduktionsmaßnahmen kann nicht vermieden werden, dass durch die Versorgung von Gebäuden mit Strom und Wärme, durch Pendlerverkehr und vieles mehr, CO₂ ausgestoßen wird, das sich auch mittelfristig nicht vollständig auf null herunterfahren lässt.

Als umweltbewusstes Unternehmen haben wir aber über das eigene Umweltmanagement hinaus schon heute Möglichkeiten, einen messbaren und wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: durch die CO₂-Kompensation. Dabei werden die CO₂-Emissionen eines Standorts errechnet (siehe Corporate Carbon Footprint, Seite 58) und der nach Effizienz- und Reduktionsmaßnahmen verbleibende Anteil an

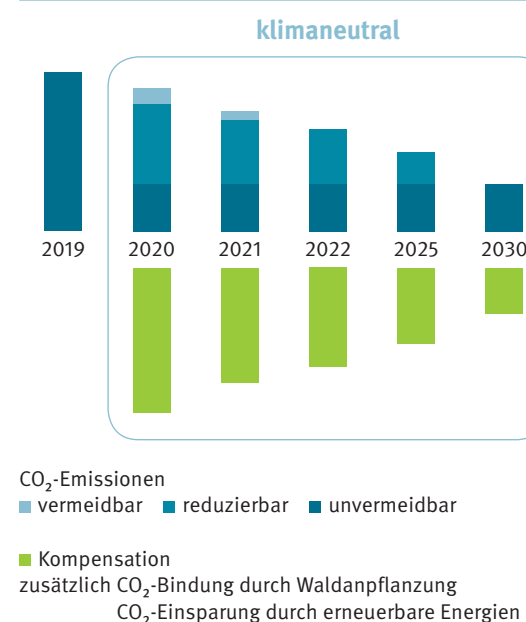
anderer Stelle über zertifizierte Klimaschutzprojekte – außerhalb des Unternehmens – ausgeglichen. Rein rechnerisch betrachtet arbeitet dieser Standort dann klimaneutral.

Hauptverwaltung rechnerisch klimaneutral

Klimaneutralität im Betrieb erreichen wir durch einen Dreiklang aus Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren. Nachdem Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen im Unternehmen so weit wie derzeit möglich ausgeschöpft waren, haben wir beschlossen, die verbleibenden Emissionen am Standort der Hauptverwaltung der Gothaer in Köln zu kompensieren.

Dabei haben wir gemeinsam mit Climate-Partner hochwertige Klimaschutzprojekte ausgewählt, die wir unterstützen. „Hochwertig“ heißt hier, dass die Projekte dem anspruchs-

Erreichung der Klimaneutralität



Die CO₂-Emissionen eines Unternehmens sind teils vermeidbar und teils reduzierbar, aber es bleibt immer eine Restmenge an unvermeidbaren Emissionen. Bei einem Klimaneutralitätsziel bis 2030 werden schrittweise die vermeid- und reduzierbaren Emissionen abgebaut. Entsprechend reduziert sich der Kompensationsbedarf (beispielhafte Darstellung).

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität**

Nachhaltig im Engagement

Anhang



vollen, von Umweltschutzorganisationen entwickelten Gold Standard gerecht werden. Dies können in unserem Fall Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz sein, die vorhandene „schmutzige“ Technologien ersetzen. Darüber hinaus zahlen Klimaschutzprojekte nach dem Gold Standard über erzielte Emissionseinsparungen hinaus auf eine nachhaltige Entwicklung in den Projektländern ein, die über die Projektdauer hinaus erhalten bleibt, und leisten einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, indem sie beispielsweise Biodiversität schützen oder zur Bildung der lokalen Bevölkerung beitragen.

Die Emissionen (basierend auf der Bilanz von 2018), zuzüglich eines Sicherheitszuschlags von 10% für den Erwerb der Klimaneutralität, haben wir 2020 durch Investitionen in ein Solarenergieprojekt in Nanyang Danjiang, China, und ein Windenergieprojekt in Sidrap, Indonesien, kompensiert (siehe Beispielkasten). Detailinformationen zu beiden Projekten finden Sie [> hier](#).

Mehr Windkraft für Indonesien

Der Anteil erneuerbarer Energien in Indonesien ist im Vergleich zu dem vorhandenen Potenzial noch sehr gering. Weniger als ein Drittel des Stroms wird aus erneuerbaren Quellen gewonnen, ein verschwindend geringer Teil davon aus Windkraft. Zudem ist das Land wegen des steigenden Verbrauchs abhängig von Stromimporten. Die Unterstützung aus unserem Klimaschutzprojekt ermöglichte den Bau und Betrieb eines Windparks in der Nähe der Dörfer Mattirotasi und Lainungan im Wangtang Pulu Subdistrict, Sidrap Regency in der Provinz Süd-Sulawesi. Die Anlage besteht aus 30 Turbinen und hat eine Gesamtleistung von 75 MW. Das Kraftwerk erzeugt durchschnittlich 253 GWh pro Jahr, die in das nationale Stromnetz Indonesiens eingespeist werden.

Das Projekt trägt dazu bei, den Anteil erneuerbarer Energien am indonesischen Energiemix zu erhöhen und reduziert gleichzeitig die Abhängigkeit von Stromimporten. Die Menge der eingesparten Emissionen wurde anhand der sogenannten Baseline-Methode berechnet:

Wie viel CO₂ würde die gleiche Menge Energie mit dem üblichen Strommix der Region verursachen? In diesem Fall waren es auf Basis unserer Emissionen 9.845 Tonnen CO₂.

Zudem hat es mehrere positive Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung in der Region. Es zählt nachweislich auf fünf UN Sustainable Development Goals ein.



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Trinkwasserbohrungen für die Gemeinden



Bezahlbare und saubere Energie

Elektrifizierungsprogramm und Ausstattung von Haushalten mit Solarmodulen



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Förderung der lokalen Wirtschaft durch neue Arbeitsplätze



Nachhaltige Städte und Gemeinden

Umfassende Hausrenovierungen in den Gemeinden



Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart im Jahr 140.000 Tonnen CO₂ ein

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

- Mitarbeitende: Stark in der Gemeinschaft
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit verwirklichen
- Beruf und Privatleben vereinbaren
- Gesundheit und Sicherheit fördern
- Im Fokus – Mitdenken und Mitarbeiten erwünscht
- Personalkennzahlen
- Betrieb und Beschaffung: Umweltschutz konkret
- Umweltkennzahlen
- Im Fokus – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Nachhaltig im Engagement

Anhang

■ Nachhaltig im Engagement

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

**Nachhaltig im
Engagement**

- Gemeinsam für mehr
Nachhaltigkeit im
Engagement
- Lokal und regional
engagiert

Anhang



Nachhaltig im Engagement



Wofür wir uns einsetzen

Es ist uns ein Anliegen, auch über unser operatives Geschäft hinaus zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Daher fördert unsere Stiftung die Themen Bildung und Forschung zur Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Naturschutz. Außerdem ermutigen wir unsere Beschäftigten, sich in gemeinnützige lokale Projekte einzubringen.

Themen und Nachhaltigkeitsprogramm



Gesellschaft

- Bewusstseins-schaffung für gesellschaftliches Engagement bei unseren Mitarbeiter*innen
- Leistung eines Mehrwerts für die Gesellschaft über unsere Stiftungsarbeit



Partner für die Region

- Förderung gemeinnütziger Projekte von Kolleg*innen
- Einsatz als Partner für die Region in gemeinnützigen lokalen Projekten

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

- Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Engagement
- Lokal und regional engagiert

Anhang

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Engagement

Die 2020 gegründete Gothaer Stiftung bündelt das Engagement für Wissenschaft und Forschung, die Umwelt und den Naturschutz. Auch über die Stiftung hinaus sind unsere Beschäftigten vielseitig engagiert.

„Du handelst für Dich, wenn Du für andere lebst“ – diese Aussage des Gründers der Gothaer, Ernst Wilhelm Arnoldi, sehen wir als Auftrag für unser gesellschaftliches Engagement.

Gothaer Stiftung gegründet

Um unser Engagement strategisch zu bündeln und sichtbar zu machen, haben wir zum 200-jährigen Bestehen der Gothaer im Juli 2020 die Gothaer Stiftung gegründet. Die Stiftung möchte zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen und helfen, die Lebensgrundlage künftiger Generationen sicherzustellen. Dazu wird die Stiftung gemäß ihrem Stiftungszweck die Wissenschaft und Forschung zu Fragestellungen der Nachhaltigkeit fördern sowie Projekte unterstützen, die sich dem Umwelt- und Naturschutz sowie der Landschaftspflege widmen.

Die Stiftung fokussiert sich unter anderem darauf, wissenschaftliche Forschung zu unterstützen und Nachhaltigkeit in die Lehre zu integrieren. Durch Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sollen bereits Kinder und Jugend-

liche zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden, um komplexe und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Die Gothaer Versicherungsbank als Holding des Konzerns statete die Stiftung zunächst mit einer Million Euro aus, wovon 500.000 Euro dem Stiftungsvermögen zugeordnet werden und 500.000 Euro eine Erstspende darstellen. In den Folgejahren erhält die Stiftung dann eine Spende, die sich an 0,5 Prozent des Konzerngewinns orientiert, maximal eine Million Euro.

Schwerpunkte sind:

- die Förderung von Forschung zu gesellschaftlich relevanten Entwicklungen,
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema Nachhaltigkeit und
- die Durchführung von Projekten mit Bezug zu allen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung.

Erste Projekte aufgesetzt

Im ersten halben Jahr ihres Bestehens wurden in der Stiftung die Satzung und die Vergaberichtlinie festgelegt. Zudem haben wir im Ok-



Die Gothaer Stiftung fördert Forschung zur Solarenergie.

tober die ersten Förderprojekte identifiziert und Gespräche mit den potenziellen Förderempfängern geführt. In der Folge sind die ersten drei Projekte beschlossen worden – im Dezember kam ein viertes Projekt hinzu. Die Auszahlung der Mittel und der Start der geförderten Projekte erfolgte 2021. Die vier 2020 beschlossenen Projekte sind:

Forschungsprojekt des Solardorfs Kettmannshausen e.V.: Die Stiftung unterstützt das Forschungsprojekt „Webbasierte computergestützte Benutzeroberfläche zur Baugruppenmontage von Modellen zur CO₂-freien Energienutzung“. Durch unseren Förderbetrag von

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

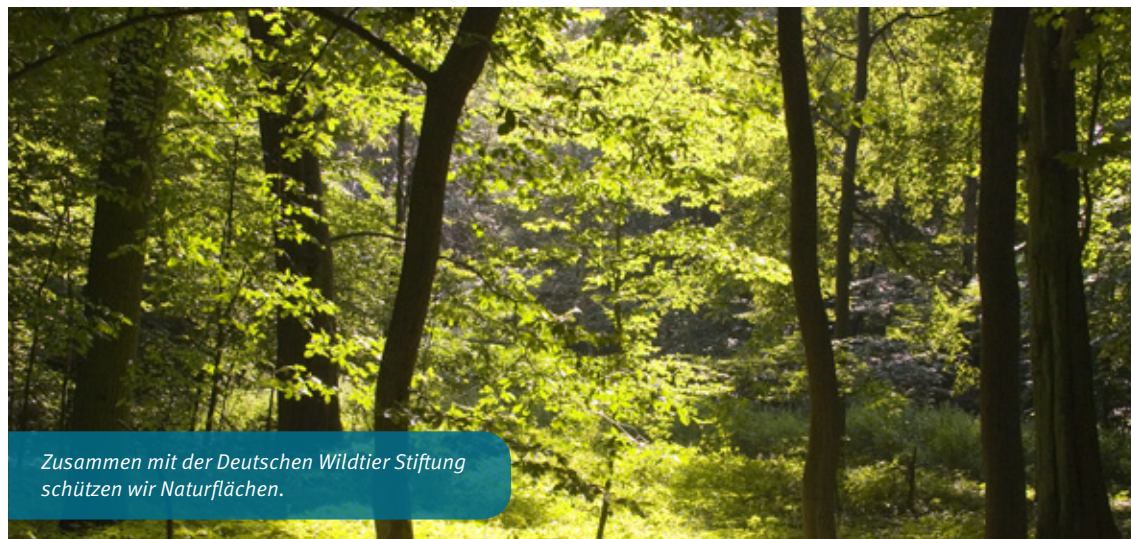
Nachhaltig im Engagement

■ Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Engagement

□ Lokal und regional engagiert

Anhang

16.000 Euro können 20 Projektstage an Schulen im Landkreis Gotha ermöglicht werden. Durch Konstruktion von Modellen setzen sich Schüler*innen mit Lösungen für die Energie-wende auseinander.



Zusammen mit der Deutschen Wildtier Stiftung schützen wir Naturflächen.

Förderung des Projekts „Naturerbe Tilzow auf Rügen“ der Deutschen Wildtier Stiftung: Mit unserer Förderung in Höhe von 15.000 Euro werden wichtige Naturflächen geschützt und Lebensräume für Wildtiere entwickelt. Durch die Spende wird für das Gebiet ein Maßnahmenplan entwickelt. Darüber hinaus werden eine Brutvogelkartierung, Verkehrssicherungspflichten und ein Fotomonitoring durchgeführt.

Unterstützung des NABU-Projekts „Ein Moor wird wieder lebendig“: Wir fördern das NABU-Moorschutzprojekt am niedersächsischen Theikenmeer mit 15.000 Euro. Damit werden ein Renaturierungsprojekt erarbeitet und Flä-

chen für Gehölze vorbereitet. Zudem können weitere Flächen für das Projekt aus Privatbesitz erworben werden.

Blühwiesenprojekt der Stadt Gotha: Mit dem vierten Projekt aus 2020 fördern wir ein Blühwiesenprojekt im thüringischen Gotha, der Keimzelle unseres Unternehmens. Mit 30.000 Euro werden drei größere Flächen entspre-

chend umgestaltet und damit der regionale Artenschutz gestärkt.

Engagement der Beschäftigten

Die Gothaer Gemeinschaft geht auch über das Unternehmen hinaus. Bereits seit den Anfängen des Unternehmens setzen sich die Gothaer und ihre Beschäftigten für gute Zwecke ein – von Umwelt über Bildung und Kultur bis zur Unterstützung von Menschen in Not.

Die 2018 gegründete Initiative GoTogether bündelt diese verschiedenen Ideen, Initiativen und Projekte. Im Rahmen von GoTogether können Mitarbeitende bei ihren Kolleg*innen Unterstützung für die Realisierung von Projekten suchen oder sich selbst aktiv bei Projekten einbringen, die andere initiiert haben.

2020 haben sich Gothaer Beschäftigte unter anderem in folgenden Projekten engagiert:

Spendenlauf für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln e.V.: Der 9. Spendenlauf „Laufe für Dich, laufe für uns!“ konnte 2020 aufgrund der Corona-Situation zwar nicht in der gewohnten Weise am Adenauer Weiher stattfinden. Aber stattdessen wurde ein alternativer Spendenlauf konzipiert, an dem immerhin 24 Beschäftigte teilnehmen konnten –

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

■ Gemeinsam für mehr
Nachhaltigkeit im
Engagement

□ Lokal und regional
engagiert

Anhang

anstelle von sonst durchschnittlich 800. Pro gelaufenem Kilometer konnten sie einen Betrag ihrer Wahl spenden. Die Gothaer gab noch einmal 250 Euro zusätzlich.

Aufbereitung des Außenbereichs des Kindergartens „Wasserkäfer“ in Hürth-Fischenich:

Die Außenanlage des Kindergartens hat in Folge des Corona-Lockdowns gelitten. Im Rahmen von GoTogether wurde am 28. Juni das Gelände von Unkraut befreit, der Sandkasten renoviert und neu aufgebaut und weitere Garten- und Aufbauarbeiten wurden geleistet. Die Gothaer übernahm Materialkosten in Höhe von 250 Euro.



Gothaer Kollegen erneuern den Außenbereich eines Kindergartens.

Ronald McDonald Haus: Um das Kinderhilfsprojekt zu unterstützen, nahmen sieben Hobby-Radler der Gothaer und ihre Familienmitglieder am „SOLOCharity Ride“ teil. Dabei fuhren sie eine selbst festgelegte Route mit dem Fahrrad und sorgten mit ihrer Spende dafür, dass die Arbeit der Kinderhilfe weiterhin unterstützt wird.

Darüber hinaus unterstützen Gothaer Beschäftigte seit mehreren Jahren die Senioren-Einrichtungen der Diakonie Michaelshoven und die Obdachlosenhilfe OASE. Im November 2020 fand sich per Videokonferenz eine Gruppe von Mitarbeitenden, die gemeinsam Ideen

für Adventsdekorationen austauschten. Dabei kamen mehr als 200 selbst gebastelte Sterne und viele weitere Dekorationsideen zusammen, die in sechs Seniorenheimen und vier Tagespflegen der Diakonie Michaelshoven in Köln für Freude sorgten. Seit 2014 unterstützen wir die Diakonie ebenso wie die OASE mit Charity-Tree-Aktionen in der Weihnachtszeit. Dabei erfüllen die Mitarbeitenden Weihnachtswünsche der Bewohner*innen bzw. Obdachlosen, indem Geschenke gekauft, verpackt und übergeben werden. Zusätzlich haben wir in einer Sammelaktion für die OASE innerhalb von zwei Wochen zwei große Container mit Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Taschen etc. gesammelt und gespendet.

„Kraft der Gemeinschaft“ in Corona-Zeiten

Während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat die Gothaer einmal mehr gezeigt, was die „Kraft der Gemeinschaft“ konkret bedeuten kann. Gerade zu Beginn des Lockdowns waren kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) besonders hart getroffen. Dabei tragen KMU entscheidend zur Wirtschaftsleistung in Deutschland bei. Gleichzeitig versteht sich die Gothaer als führender Partner des Mittelstands.

Aus diesen Gründen haben wir im Frühjahr 2020 die Plattform #KraftDerGemeinschaft ins Leben gerufen. Sie diente dazu, KMU mit

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

**Nachhaltig im
Engagement**

■ **Gemeinsam für mehr
Nachhaltigkeit im
Engagement**

□ Lokal und regional
engagiert

Anhang



Gothaer fördert Fairplay

Die begrenzte Zeit ohne Corona-Lockdown im Sommer 2020 nutzten Gothaer Mitarbeiter für eine Neuauflage des Gothaer FairPlayCup – einem unternehmensinternen Fußballturnier für einen guten Zweck. 16 Mannschaften spielten am 5. Juni 2020 auf einem Kunstrasenplatz des SC Fortuna Köln. Neben Teams aus der Hauptverwaltung kämpften auch

Fußballbegeisterte aus Konzerntochterunternehmen und dezentralen Standorten – wie der Partnervertriebsdirektion Hamburg und Regionaldirektionen aus Oldenburg und Düsseldorf – um den Turniersieg. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Spenden für den Förderverein für krebskranke Kinder e. V. in Köln gesammelt.

lokalen Unterstützer*innen zu vernetzen. Die Gothaer erhöhte die Summe der gesammelten Spenden mit einem Zuschuss. Über die Spendenplattform www.kraftdergemeinschaft.de konnten sich Unternehmen präsentieren und so eine Chance auf finanzielle Soforthilfe aus ihrer Nachbarschaft generieren. Die Suche nach infrage kommenden Unternehmen konnte auch auf die lokale Ebene begrenzt werden. Die Spendenplattform war auch für unseren Außendienst und für Makler ein guter Anlass, Kontakt zu ihren Firmenkunden aufzunehmen und sie auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Die Aktion wurde im Juni 2020 wieder eingestellt, nachdem vermehrt staatliche Coronahilfen geflossen waren und der Bedarf entsprechend nachließ.

Spendenaufkommen 2020

Im Jahr 2020 hat die Gothaer rund 1.277.000 Euro gespendet (2019: 115.500 Euro), davon knapp 140.000 Euro (2019: knapp unter 80.000 Euro) an regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen an verschiedene Institutionen. Hinzu kamen einmalige Unterstützungsbeträge in Höhe von rund 1.138.500 Euro, die vor allem auf die Gründung der Gothaer Stiftung zurückgehen (500.000 Euro für das Stiftungsvermögen und 500.000 Euro als Erstspende). Einzelheiten finden Sie in unserer Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex unter Kriterium 18.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

**Nachhaltig im
Engagement**

- Gemeinsam für mehr
Nachhaltigkeit im
Engagement
- Lokal und regional
engagiert

Anhang

Lokal und regional engagiert

Neben bundesweiten Projekten ist es uns ebenfalls sehr wichtig, als nachhaltig agierender Partner in den Regionen wahrgenommen zu werden, in denen wir geschäftlich tätig sind.

Neben den Stiftungsaktivitäten und dem freiwilligen Engagement vieler Beschäftigter sind sowohl die Hauptverwaltung in Köln als auch unsere regionalen Repräsentanzen mit eigenen Initiativen gemeinnützig aktiv. Ziel ist es, das Umfeld unserer Standorte sowohl in ökologischer wie auch sozialer Hinsicht lebenswerter zu machen.

Waldspende in Köln

Zum 200. Geburtstag des Unternehmens schenkte die Gothaer dem Standort ihrer Hauptverwaltung in Köln 2.000 Bäume für ein Waldprojekt in Köln-Lindweiler. Mit dem Projekt „Ein dritter Wald für Köln“ legt die städtische Forstverwaltung einen 26.000 Quadratmeter großen Wald im Stadtteil Lindweiler an. Er soll einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas in dem bisher waldarmen Stadtteil leisten.



Die Gothaer spendet Bäume – für mehr Klimaschutz.



Die Kunstwerke können wieder in Gotha gezeigt werden.

Geraubte Kunstwerke zurück in Gotha

1979 wurden fünf Gemälde aus dem Schloss Friedenstein in Gotha gestohlen. Seit Mitte Januar 2020 sind sie wieder zurück bei ihrer rechtmäßigen Besitzerin, der Stiftung Schloss Friedenstein – diesmal abgesichert durch eine All-Risk-Deckung der Gothaer. Die fünf Gemälde aus dem 16. und 17. Jahrhundert werden 2021 in einer Sonderausstellung erstmals seit langem wieder gezeigt.

Mehr Wald rund um Gotha

Von einer weiteren Waldspende profitiert das Forstamt Leinefelde in Thüringen. Nutzer der Selfservices der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) der Gothaer ermöglichen hier durch den

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

**Nachhaltig im
Engagement**

Gemeinsam für mehr
Nachhaltigkeit im
Engagement

Lokal und regional
engagiert

Anhang

Verzicht auf die papiergebundene Abwicklung die Wiederaufforstung und Erweiterung eines sturmgeschädigten Waldgebiets. 15.000 Nutzer der bAV waren das Ziel für 2020, und dafür spendete die Gothaer 15.000 Euro für neue

Bäume rund um Gotha, der Wiege unseres Unternehmens. Partner ist der Landesverband Thüringen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Der Wald ist nach dem PEFC-Standard für eine nachhaltige Forstwirtschaft zertifiziert.



Das Regenbogenland freut sich über den Scheck der Gothaer.

Düsseldorf unterstützt das Regenbogenland

Seit einem Jahr konzentriert die Regionaldirektion Düsseldorf ihr gesamtes soziales Engagement auf das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland. Alle Beschäftigten der Regionaldirektion und die Selbstständigen Außendienstler*innen in ihrem Umfeld sind eingeladen, dabei mitzumachen. Das Ziel ist, Gutes zu tun – und durch den gemeinsamen Einsatz noch stärker zusammenzuwachsen.

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der Unternehmensführung

Nachhaltig im Kerngeschäft

Nachhaltig im Unternehmen

Nachhaltig im Engagement

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Engagement

Lokal und regional engagiert

Anhang

Inhaltsindex nach Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Diese Übersicht erläutert die Zuordnung der 20 Bewertungskriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK) zu den Inhalten im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht. In unserer Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex in der frei verfügbaren

› [Datenbank des DNK](#) („DNK-DB“) finden sich diese Inhalte zum Teil noch ausführlicher und nach den 20 Kriterien geordnet. Der DNK verweist seinerseits auf bestimmte Angaben in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (› [„GRI-Standards“](#)).

| Bereiche | DNK-Kriterien | Angaben gemäß GRI-Standards | Seiten |
|-----------------------|--|--|-----------------------------------|
| Strategie | 1. Strategische Analyse und Maßnahmen | GRI 102-15 Wichtige Auswirkungen | 3 |
| | 2. Wesentlichkeit | GRI 102-40 Liste der Stakeholder | 9 |
| | | GRI 102-42 Ermittlung/Auswahl der Stakeholder | 9 |
| | | GRI 102-43 Einbindung von Stakeholdern | 9, 71 |
| | | GRI 102-44 Anliegen der Stakeholder | 9 |
| | | GRI 102-47 Liste wesentlicher Themen | 10, DNK-DB |
| | 3. Ziele | | 7, 12, 24, 27, 40, 42, 62, DNK-DB |
| | 4. Tiefe der Wertschöpfungskette | GRI 102-7 Größe der Organisation | 4–6, 52 |
| GRI 102-9 Lieferkette | | 26, 56–57, DNK-DB | |
| Prozessmanagement | 5. Verantwortung | GRI 102-16 Werte, Verhaltensnormen | 7, 12–13, 16 |
| | 6. Regeln und Prozesse | GRI 102-16 Werte, Verhaltensnormen | 8, 10, 16, 41 |
| | 7. Kontrolle | GRI 102-16 Werte, Verhaltensnormen | 16, 44, DNK-DB |
| | 8. Anreizsysteme | GRI 102-35 Vergütungspolitik | DNK-DB |
| | | GRI 102-38 Vergütung Management/Ø der Angestellten | DNK-DB |
| | 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen | GRI 102-44 Anliegen der Stakeholder | 9, 71 |
| | 10. Innovations- und Produktmanagement | GRI 102-2 Marken, Produkte, Dienstleistungen | 4–5, 31–34 |

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

■ Inhaltsindex nach
Deutschem Nach-
haltigkeitskodex
(DNK)

Über diesen Bericht

Impressum

| Bereiche | DNK-Kriterien | Angaben gemäß GRI-Standards | Seiten |
|--|--|--|--|
| Umwelt | 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen | GRI 301-1 Materialverbrauch | 56–58 |
| | | 12. Ressourcenmanagement | GRI 302-1 Energieverbrauch |
| | GRI 302-4 Verringerung Energieverbrauch | | 55–56, 58 |
| | GRI 303-3 Wasserentnahme | | 56–58 |
| | GRI 306-2 Abfall/-entsorgung | | 57–58 |
| | 13. Klimarelevante Emissionen | GRI 305-1 Direkte THG*-Emissionen (Scope 1) | 58 |
| | | GRI 305-2 Indirekte THG-Emissionen (Scope 2) | 58 |
| | | GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | 58 |
| | | GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen | 32–33, 54–56, 58–60 |
| | Gesellschaft | 14. Arbeitnehmerrechte | GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung Arbeitssicherheit Gesundheitsschutz |
| GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen | | | 49 |
| GRI 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen | | | 53 |
| 15. Chancengerechtigkeit | | GRI 405-1 Diversität | 44–45 |
| | | GRI 406-1 Fälle von Diskriminierung | Keine. |
| 16. Qualifizierung | | GRI 404-1 Stundenzahl Aus- und Weiterbildung | 43, 53 |
| 17. Menschenrechte | | GRI 412-1 Menschenrechtliche Prüfung von Betriebsstätten | Nicht relevant |
| | | GRI 412-3 Schulungen zu Menschenrechten | Nicht relevant |
| | | GRI 414-1 Sozial-Screenings von Lieferanten | 56–57 |
| | | GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette | 57 |
| 18. Gemeinwesen | | GRI 201-1 Hier: ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | 66 |
| 19. Politische Einflussnahme | | GRI 415-1 Parteispenden | Keine. |
| 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten | GRI 205-1 Auf Korruptionsrisiken untersuchte Betriebsstätten | Alle. | |
| | GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsfälle | Keine. | |
| | GRI 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen | Keine. | |

* THG = Treibhausgase

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

■ Inhaltsindex nach
Deutschem Nachhaltigkeitskodex
(DNK)

□ Über diesen Bericht

□ Impressum

■ Über diesen Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht des Gothaer Konzerns. Er wird stellvertretend für den Konzern und die Gothaer Versicherungsbank VVaG von der Gothaer Finanzholding AG erstellt und veröffentlicht. Der Berichtsumfang bezieht sich auf die Konzernunternehmen, die auf den › [Seiten 4–5](#) genannt werden; weichen einzelne Daten davon ab, haben wir dies entsprechend kenntlich gemacht.

Als Rahmenwerk für diesen Bericht haben wir den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) verwendet, der an vielen Stellen auf die Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) verweist. Einen entsprechenden Inhaltsindex stellen wir auf › [Seite 69–70](#) bereit. Ergänzende Informationen finden sich zudem in der › [Datenbank des DNK](#).

Die für unsere Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen haben wir im Rahmen einer systematischen Wesentlichkeitsanalyse ermittelt, die in Zusammenarbeit mit Stakeholdern erarbeitet worden ist und die die Struktur dieses Berichts prägt. Die Datenerhebung erfolgte in Form gezielter Abfragen bei den beteiligten Konzerngesellschaften.

Berichtsjahr ist das Geschäftsjahr 2020 (1. Januar bis 31. Dezember), hinzu kommen vereinzelte aktuelle Entwicklungen aus der ersten Jahreshälfte 2021. Über unsere Fortschritte mit Bezug zur Nachhaltigkeit werden wir künftig jährlich berichten, das nächste Mal voraussichtlich im Sommer 2022.

■ Impressum

Herausgeberin

Gothaer Finanzholding AG
Arnoldiplatz 1
50969 Köln
Telefon 0221 308-00
Internet www.gothaer.de

Ansprechpartnerin

Svetlana Thaller-Honold
Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement
Telefon 0221 308-22606
E-Mail nachhaltigkeit@gothaer.de
Internet www.gothaer.de/nachhaltigkeit/

Beratung, Redaktion und Gestaltung

akzente kommunikation und beratung gmbh,
München

Redaktionsschluss

30. Juni 2021

Bildnachweis

iStocks/Getty Images: Seite 1, 11, 15, 23, 26, 31–33, 39, 61, 63, 67 unten
Gothaer Bildarchiv: Seite 3, 5, 17, 18, 22, 28, 29, 35, 36, 42, 45–50, 55, 57, 65, 66, 67 oben, 68
Privat: Seite 20, 37, 51
Climate Partner: Seite 60
Deutsche Wildtier Stiftung: Seite 64

Inhalt

Einleitung

Nachhaltig in der
Unternehmensführung

Nachhaltig
im Kerngeschäft

Nachhaltig
im Unternehmen

Nachhaltig im
Engagement

Anhang

Inhaltsindex nach
Deutschem Nachhaltigkeitskodex
(DNK)

■ Über diesen Bericht

■ Impressum

Gothaer Finanzholding AG
Arnoldiplatz 1 · 50969 Köln
Telefon 0221 308-00
www.gothaer.de

© Gothaer Finanzholding AG. Trotz sorgfältiger Prüfung kann eine Gewähr für die Richtigkeit nicht übernommen werden.